

# Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 28 • Donnerstag, 15. Juli 2021

## Ettlinger Sagen - Nah am Wasser

Heiter-theatrale  
Stadt-(Ver)führung mit dem  
Figurentheater marotte  
und neuen Sagen  
rund um Ettlingen.



Premiere  
23.07. um 21 Uhr

*marotte*  
Figurentheater

 Ettlingen

 SCHLOSS  
FESTSPIELE  
ETTLINGEN

GESCHLOSSENE  
GESELLSCHAFT

Schauspiel von Jean-Paul Sartre

FESTSPIELSOIRÉE: AM SONNTAG, 17 Uhr | EINTRITT FREI

[www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de)  
JETZT TICKETS SICHERN 07243-101333

Ettlingen

**Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am Mittwoch, 21.07.2021 um 18 Uhr, in der Stadthalle, Friedrichstraße.**

#### Tagesordnung

1. Vorstellung des Jahresberichtes des vierzehnten Ettlinger Jugendgemeinderates und Verabschiedung der ausscheidenden Jugendgemeinderäte  
- Information  
Vorlage: 2021/204
2. Bericht über das Jahresergebnis 2020 und den Vollzug des Haushalts 2021 zum 15.06.2021  
- Information  
Vorlage: 2021/170
3. Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung 2021/22 für Kinder bis zum Schuleintritt nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) und dem Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG)  
- Entscheidung  
Vorlage: 2021/183/1
4. Ergebnis Wettbewerb Kindergarten Kaserne Nord Ettlingen  
- Information  
Vorlage: 2021/225
5. Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten für die Schulen in Ettlinger Trägerschaft inklusive Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung

## Sonntag im Schlosshof

### Festspielmatinee wird zur Soirée



Am kommenden Sonntagvormittag, 18. Juli, ist das Musikschulifest mit seinem Eröffnungskonzert zu Gast bei den Schlossfestspielen. Ab 11.30 Uhr heißt es „Drums And More“ mit dem großen Schlagzeugensemble unter der Leitung von Matthias Becker. Ein einstündiges musikalisches Feuerwerk. Karten können noch unter 07243 101 312 erworben werden.

Um 17 Uhr laden dann die Schlossfestspiele zu ihrer traditionellen Festspielsoirée. Intendantin Solvejg Bauer und die kreativen Teams der beiden großen Musiktheaterproduktionen A Grand Night For Singing und Die Fledermaus bieten in einer Gesprächsrunde Einblicke in ihre Arbeit und beantworten gern Fragen zu den Stücken und zur Spielzeit. Dazu servieren Bühnenkünstler musikalische Appetithappen aus Musicalrevue und Operette.

Der Eintritt zur Soirée ist frei.

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

- Entscheidung  
Vorlage: 2021/229
- 6. Gebietsentwicklung "Kernrain" und ehem. "Ettkus-Areal"  
- Rahmenplanung und weiteres Vorgehen  
- Entscheidung  
Vorlage: 2021/165/1
- 7. Lärmaktionsplanung im Rahmen der EU-Umgebungslärmrichtlinie, 3. Runde  
- Endbericht und kurzfristige Maßnahmen gegen Straßen- und Schienenlärm  
- Entscheidung  
Vorlage: 2021/168/1
- 8. Bebauungsplan "Pforzheimer-, Augusta-, Friedensstraße"  
- Aufstellungsbeschluss  
- Entscheidung  
Vorlage: 2021/206
- 9. Bebauungsplan „Hermann-Löns-Weg West (ehemaliges Stahl-Areal)“  
- Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit  
- Entscheidung  
Vorlage: 2021/221
- 10. Machbarkeitsstudie für ein Energieliefer-Contracting für acht kommunale Liegenschaften  
- Durchführung eines Vergabeverfahrens  
- Entscheidung  
Vorlage: 2021/159/1
- 11. Grundstück Seestraße 6, Aufhebung des Sperrvermerks und Kauf einer Entwurfsplanung  
- Entscheidung  
Vorlage: 2021/138/1
- 12. Erlass einer Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag 12.09.2021 (Verkaufsoffener Sonntag)  
- Entscheidung  
Vorlage: 2021/208
- 13. Jahresabschluss 2020 der Stadtbau Ettlingen GmbH  
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtbau Ettlingen GmbH  
- Entscheidung  
Vorlage: 2021/171
- 14. Jahresabschluss 2020 der SWE Netz GmbH  
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH  
- Entscheidung  
Vorlage: 2021/172
- 15. Jahresabschluss 2020 der Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH  
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH  
- Entscheidung  
Vorlage: 2021/173
- 16. Jahresabschluss 2020 der BIOtherm Straubenhardt GmbH  
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Entscheidung  
Vorlage: 2021/174
- 17. Jahresabschluss 2020 sowie Konzernjahresabschluss 2020 der Stadtwerke Ettlingen GmbH  
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH  
- Entscheidung  
Vorlage: 2021/175
- 18. Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 24 ff. BauGB zum Verkauf der Grundstücke Flst. Nr. 201 und 221, Gewinn Zwäracker im Stadtteil Schluttenbach  
- Entscheidung  
Vorlage: 2021/182/1
- 19. Kindergarten Wiesenzerge, Lüdersstr. 5  
- Vergabe der Sanitärinstallationsarbeiten für die Sanierung der Trinkwasseranlage  
- Entscheidung  
Vorlage: 2021/209
- 20. Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Ettlingen (Friedhofssatzung)  
- Entscheidung  
Vorlage: 2021/180
- 21. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen  
- Entscheidung  
Vorlage: 2021/203
- 22. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO  
- Vorschlag Schulleiterstelle Carl-Orff-Schule (nöGR 09.06.2021)  
- Vorschlag Schulleiterstelle Albertus-Magnus-Gymnasium (nöGR 09.06.2021)  
- Veräußerung Baugrundstück Am Retzberg (nöGR 09.06.2021)  
- Erwerb Grundstück Heiligenfeld (nöGR 09.06.2021)  
- Verkauf Gewerbefläche Erlengraben (nöGR 09.06.2021)  
- Änderungsvertrag Ratsstuben (nöVA 29.06.2021)  
- Besetzung Leitung Tiefbauabteilung (nöVA 29.06.2021)  
- Besetzung Abteilungsleitung Schulen und Betreuung (nöVA 29.06.2021)  
- Besetzung Leitung Zensus-Erhebungsstelle (nöVA 29.06.2021)  
Vorlage: 2021/224
- 23. Sonstige Bekanntgaben  
- ohne Vorlage
- 24. Anfragen der Gemeinderäte  
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/politik/buergerportal>. Entsprechend der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg gilt für Besucherinnen und Besucher der Sitzung Maskenpflicht.  
gez.  
Johannes Arnold  
Oberbürgermeister



## Stadtwerke-Bilanz 2020

**Besser als erwartet durchs Corona-Jahr gekommen**

*Fast eine Viertelmillion weniger Besucher zählten die Ettlinger Bäder im vergangenen Jahr, die von den Stadtwerken betrieben werden. Dennoch ist das zurückliegende Jahr trotz Corona kein schlechtes für das Energieunternehmen gewesen.*

Die Bilanz fiel besser als erwartet aus, weil das Defizit geringer war als befürchtet worden ist, machte Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Vorstellung des Bilanzergebnisses des Jahr 2020 im Beisein des Stadtwerkegeschäftsführers Jochen und Fischer und seinem Vorgänger Eberhard Oehler deutlich. Der Aufsichtsrat hat der Bilanz zugestimmt.

Lag der Verlust im Jahr 2019 bei rund 390 000 Euro sind es im vergangenen Jahr eine halb Millionen Euro. Dass der Verlust nicht höher ist, bedingt durch das hohe Minus bei den Bädern und der Buhlschen Mühle, ist auf den höheren Strom- und Wasserverbrauch zurückzuführen, Stichwort Homeoffice.

Das Defizit bei den Bädern liegt bei 4,3 Millionen Euro, 2019 lag der Fehlbetrag bei 3,4 Millionen Euro. Lediglich 215 000 Besucher und damit eine Viertelmillion weniger als „üblich“ genossen das kühle Nass. Damit sang auch der Umsatz von 2,5 auf eine Million Euro im zurückliegenden Jahr.

Die Belegungszahlen des Vorjahres konnte die Buhlsche Mühle nicht erreichen, dennoch trugen über 400 Belegungen dazu bei, dass das Defizit bei rund einer halben Million Euro lag, 2019 waren es 450 000 Euro. In diesem Juni sind wir auf dem Niveau von 2019, ein Hoffnungsschimmer für die Buhlsche Mühle, die sich als Tagungsort regional und darüber hinaus einen Namen gemacht hat. Künftig werden wir auch verstärkt für unsere sechs Apartments (boarding-wohnungen) bewerben, da tagen und Wellness genießen und übernachten alles in unmittelbarer Nähe liegt.

Erfreulich seien die Zahlen bei den Umsatzerlösen, die stiegen um rund 400 000 Euro

auf insgesamt 57,2 Millionen Euro (netto). Blickt man auf die einzelnen Sparten dann zeigt sich, der Strombereich hat zugelegt, von 27,2 Millionen Euro auf 28,1 Millionen Euro. Die höheren Umsätze resultieren auch aus gestiegenen Netzentgelten und Umlagen, erläuterte Jochen Fischer. Darüber hinaus hat sich auch die vorausschauende Einkaufspolitik an der Strombörse positiv ausgewirkt, weshalb Fischer der Mannschaft seinen Dank aussprach. Witterungsbedingt aber auch durch die Pandemie war der Gasbedarf rückläufig, dennoch bewegt sich der Umsatz mit 16,7 Millionen Euro auf dem Vorjahresniveau.

Das mehr als trockene und heiße Jahr 2020 spiegelt sich im höheren Wasserverbrauch wider, dessen Umsatz von 4,8 auf 5,1 Millionen Euro. Es hat sich ausgezahlt, unterstrich Fischer mit Blick auf sein Vorgänger Oehler, dass zurückliegende konsequent in die Wasserversorgung investiert worden sei. In diesem Jahr werden es rund vier Millionen Euro sein.

Die „Heizzentrale“ im Musikerviertel, die 2020 in Betrieb ging, trug entscheidend beim mehr als positiven Wärmeabsatz bei, der Umsatz stieg von 400 000 Euro auf 3,6 Millionen Euro. Weiter steigen wird sie durch die neuen Wohnungen am Festplatz. Gerade mit Blick auf den wohl ständig steigenden Co2-Preis sind die Kunden der Nahwärme auf der Habenseite.

Mit zwei Millionen Euro bezifferte Fischer das Gesamtergebnis der Netzgesellschaft, der Beteiligungen und Dienstleistungen.

Mit 250 000 Euro sponsoren die Stadtwerke jährlich Kulturveranstaltungen und Sportevents und natürlich Vereine. Zurückliegend

ist das Geld in das Projekt „Kultur in der Garage“ geflossen, viele Einrichtungen und Vereinen in Ettlingen und der Region haben davon profitiert, merkte Oehler an.

Investieren werden die Stadtwerke in den Ausbau des Gasnetzes, so dass künftig auch die Höhenstadtteile angebunden sein werden. Die Redaktion berichtete. Es sei wichtig die Infrastruktur jetzt zu schaffen auch für künftige Energieformen wie beispielsweise Wasserstoff. Bei rund 4,5 Millionen Euro liegen hier die Kosten, die Bauzeit bezifferte Oehler mit gut einem Jahr, weil der Untergrund kein leichter ist, Wir treffen hier auf viel Fels.

Geld nimmt das Energieunternehmen auch für eine neue Umspannanlage im Hagbruch und bei der Spinnerei in die Hand.

Annäherung gibt es auch bei der Planung für die Photovoltaikanlage, deren Standort westlich der Autobahn wäre. 2023 hält Arnold für realistisch. Einem weiteren Ausbau von Photovoltaikanlagen im Industriegebiet steht so manches Bundesgesetz entgegen. Industriehallenbesitzer können den von der Photovoltaikanlage gewonnene Strom nicht an ihre Mieter weitergeben, sondern müssen ihn zu einem geringen Geld ins Netz einspeisen. DA hat kein Vermieter ein Interesse an solch einer Anlage, betonten Fischer und Arnold.

Für 2021 wird der Strompreis für die Kunden stabil bleiben, wie die Lage im Herbst/Winter aussieht, ist von heute aus nicht zu beurteilen.

Welche Energieform in der Kaserne Nord zum Einsatz kommen wird, ob Wärmepumpen, das werden die Bohrungen zeigen, dieselbe Untersuchung wird auch in Schluttenbach in der Lange Straße durchgeführt.

Deutlich machte Fischer, dass die regionale Wertschöpfung ein wichtiger Aspekt der Geschäftspolitik war und ist, wie auch die Ausbildung des eigenen Personals. Rund 20 junge Menschen aus allen Ausbildungsjahren absolvieren ihre Lehre bei den Stadtwerken, neu hinzukommen jeweils drei im technischen und im kaufmännischen Bereich. Für die Ausbildung zum Anlagenmechaniker kooperieren die Stadtwerke Ettlingen mit den Stadtwerken Karlsruhe.

### **Mitmachen - Werden Sie Teil der Schlossfestspiele!**

Das Team der Festspiele sucht motivierte Neueinsteiger/-innen in die einzigartige Welt des Theaters. In den Bereichen Einlass, Kasse oder Umbau warten spannende Aufgaben auf Sie.

Sie sind kontaktfreudig und in den Monaten Juli bis September zeitlich flexibel einsetzbar? Dann melden Sie sich [info@schlossfestspiele-ettlingen.de](mailto:info@schlossfestspiele-ettlingen.de), betref: Mitmachen

## Impfen ohne Terminvereinbarung in Kreisimpfzentren Heildelshem und Sulzfeld

### Freie Impfstoffauswahl

Für die Erstimpfung an den Kreisimpfzentren in Bruchsal-Heildelshem und Sulzfeld ist ab sofort keine Terminvereinbarung mehr notwendig. Man kann während der Öffnungszeiten von täglich 9 bis 18 Uhr einfach vorbeikommen. Der Impfstoff kann frei ausgewählt werden: Astra-Zeneca, Biontech/Pfizer, Johnson&Johnson sowie Moderna.

Wer in einem der beiden Impfzentren eine Erstimpfung bekommen hat, kann den Termin für die Zweitimpfung vorziehen, sofern ein Mindestabstand bei Erstimpfungen mit Biontech/Pfizer von drei Wochen, bei AstraZeneca von neun Wochen und bei AstraZeneca in Kombination mit einem mRNA-Impfstoff (Biontech/Pfizer oder Moderna) von vier Wochen eingehalten wird.

In den Kreisimpfzentren können auch Minderjährige ab 12 Jahren eine Impfung erhalten. 16- und 17-Jährige benötigen hierfür eine schriftliche Einwilligungserklärung der Erziehungsberechtigten, 12- bis 15-Jährige müssen von einem Erziehungsberechtigten begleitet sein.

### Spatenstich für Zukunftsprojekt

## Neuer Hochbehälter fürs wichtigste Nahrungsmittel



Beim Spatenstich für den neuen Wasserhochbehälter im Malscher Wald.

Auf zwei Parametern „steht“ der neue Hochbehälter für das wichtigste Nahrungsmittel; „Versorgungssicherheit“ und „Investition in die Zukunft“. Im Malscher Wald, südlich zwischen Sulzbach und Schluttenbach, hat der Zweckverband Wasserversorgung Albgau (kurz ZWA) mit einem symbolischen ersten Spatenstich den Startschuss zu einer weiteren großen Investition in die Trinkwasserversorgung des Verbandsnetzes gegeben, an dem neben den Rathausspitzen auch Vertreter des beteiligten Ingenieurbüros, der Bau-firma und des Forstes teilnahmen.

Rund fünf Millionen Euro investiert der ZWA in den Bau eines neuen Trinkwasser-Hochbehälters. Er wird die bereits vorhandenen Trinkwasser-Kapazitäten eines in den 1980er Jahren in Betrieb genommenen Hochbehälters (HB S3) deutlich erweitern. „Die klimatischen Veränderungen und der zunehmende Bedarf an Trinkwasser werden die bestehende Infrastruktur an ihre Grenzen bringen. Daher reagieren wir frühzeitig und investieren vorausschauend in die Versorgungssicherheit unserer Region“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Arnold ist Vorsitzender des Zweckverbands Wasserversorgung Albgau (ZWA), dem neben Ettlingen auch die Gemeinden Karlsbad, Malsch und Marxzell sowie die Alb-Pfingz-Hügelland Wasserversorgung und der Wassergewinnungsverband Pfaffenrot-Spielberg-Etzenrot angehören. Über den HB S3 werden insgesamt fünf Hochbehälter der Mitgliedsgemeinden mit Trinkwasser versorgt, das aus dem Grundwasser der Rheinebene stammt, über das zentrale Wasserwerk Rheinwald bei Elchesheim-Illingen gewonnen und zu dem Trinkwasser-Hochbehälter S1 (HB S1) bei Malsch gepumpt wird. „Der bestehende Hochbehälter S3 im Malscher

Wald hat ein Speichervolumen von 2.000 Kubikmeter“, erklärte Wassermeister Achim Becker von den Stadtwerken. Er wird gespeist vom zentralen HB S1 des ZWA und versorgt bei Bedarf die fünf Hochbehälter, von denen die Mitgliedsgemeinden direkt ihr Wasser bekommen. 4.000 Kubikmeter Trinkwasser wird das neue Reservoir fassen, sodass zusammen mit der bestehenden Anlage dann künftig 6.000 Kubikmeter Wasser zur Verfügung stehen.

Bei rund 3.700 Kubikmetern Wasser liegt der durchschnittliche Tagesbedarf im Versorgungsgebiet, der maximale bei circa 6.500 Kubikmetern. „Diese Verbrauchszahlen werden sich in den kommenden Jahren erhöhen“, ist sich Arnold sicher, zum einen durch künftige Neubaugebiete und Baunachverdichtungen und zum anderen wegen des erhöhten Wasserverbrauchs durch klimatische Veränderungen.

„Auch in sehr trockenen Sommern ist unsere Trinkwasserversorgung nicht gefährdet, machte Stadtwerkegeschäftsführer Jochen Fischer deutlich.

In den kommenden Wochen und Monaten wird auf einer rund 3.500 Quadratmeter großen Grundfläche das neue Gebäude mit zwei Trinkwasserkammern und einem angeschlossenen Technikraum entstehen.

Bis Ende des Jahres sollen die Bodenplatte und die Wände stehen. Sechs Monate später werden die Kammern gefliest, im Frühsommer erfolgt der Innenausbau, so dass Mitte Ende 2023 der Hochbehälter fertig sein wird, informierte Herr Becker. Der Erdaustrub wird später wieder für das Anlegen der Böschungen sowie die Abdeckung der Kammern verwendet werden. Das Gebäude wird sich am Ende unauffällig in das Waldumfeld einfügen.

SAVE  
THE  
DATE



6. Diner 2021  
en blanc

Samstag\*,  
14. August 21

In der tollen Atmosphäre  
Ettlingens mit netten  
Menschen zusammen  
feiern und den Abend  
genießen!

\* findet auch bei Regen statt!

Alle weiteren Infos  
siehe Internetseite

Benefiz  
des Rotary Club  
Karlsruhe-Albtal



www.diner-en-blanc-ettlingen.de



„EFQM, ZPP und CMX - hä?“

## Volkshochschule - eine Bildungseinrichtung im Wandel der Zeit



Nach mehr als 15 Monaten in einer "Corona-Warteschleife" mehrten sich zuletzt die positiven Signale für die Wiederaufnahme des regulären Unterrichtsbetriebs an der Volkshochschule Ettlingen (VHS) - zumindest aktuelle Kursangebote im Freien und einzelne Veranstaltungen drinnen konnten endlich wieder durchgeführt werden.

Was aber macht eigentlich eine VHS, die für den Publikumsverkehr viele Monate lang geschlossen war?

Nun, während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 wurde zunächst das schöne Hauptgebäude an der Pforzheimer Straße auf Vordermann gebracht, manches wurde entrümpelt, manches frisch gestrichen und schließlich musste jeder Raum noch mit geänderter Möblierung abstandskonform eingerichtet werden.

Direkt danach wurde im Rahmen eines großen Qualitätsmanagement-Projekts die wichtige EFQM-Zertifizierung "Committed

to Excellence" (EFQM = European Foundation for Quality Management) erreicht, bei der nicht nur alle Arbeits- und Organisationsabläufe innerhalb der VHS auf Verbesserungspotential durchleuchtet wurden, sondern die auch eine langfristige und höher dotierte Förderung mit Zuschüssen durch den VHS-Landesverband Baden-Württemberg erfolgreich mit sich brachte.

Auf einen kurzen Sommer mit Angeboten unter Pandemiebedingungen und deutlich verunsicherter Kundschaft folgte der nächste Lockdown im Herbst und dieser Einschnitt markierte erneut einen Wendepunkt in der Programmarbeit: innerhalb weniger Wochen wurden mehr als 40 Online-Kursangebote "aus dem Boden gestampft", in eigens dafür umfunktionierten Unterrichtsräumen wurden kleine Aufnahmestudios eingerichtet und zahlreiche technische Hürden beim Hardware-/Softwareeinsatz wurden überwunden. Mit Unterstützung einer sehr engagierten und motivierten Gruppe von Kursleitenden und der Ettlinger Videokonferenz-Plattform "@lingen verbindet" gelang der Start in die neue Ära der digitalen Kursangebote, so dass in Spitzenzeiten bei einzelnen Kursen 25 Teilnehmer/innen vor dem Bildschirm vereint waren und pro Online-Kurszeitraum mehr als 250 Kunden zumindest einen kleinen Ersatz für die gewohnten Übungsstunden finden konnte.

Das Frühjahr 2021 zog ins Land und inzwischen hatten sich die Online-Kursangebote in vier Durchgängen von jeweils sechs bis acht Wochen so gut etabliert, dass erste Anfragen eingingen, ob diese Möglichkeiten nicht auch in der Zeit "nach Corona" weiterbestehen könnten - Grund genug für das VHS-Team, bei den Planungen des Herbst-/Wintersemesters für jeden Programmbereich einen entsprechenden digitalen Programmbaustein zu berücksichtigen.

Aber eine weitere Zertifizierung hielt die Einrichtungsleitung weiter auf Trab, dieses Mal die wichtige Qualifizierung einzelner

Gesundheitsangebote nach den Kriterien der ZPP (Zentrale Prüfstelle Prävention) - dieses "Gütesiegel" ermöglicht künftig Teilnehmenden eine anteilige Erstattung von Kursentgelten über die Krankenkasse.

Bis zur ersten erfolgreichen Angebotsfreigabe war es allerdings ein mühsamer, bürokratiereicher Weg mit unzähligen Nachweisen zur Eignung der jeweiligen Kursleitung und deren Kurskonzeption - bis zum Jahresende 2021 wird es voraussichtlich ein halbes Dutzend solcher speziell ausweisbaren Angebote geben und ab dem 1. Semester 2022 können diese auch vollständig beworben und genutzt werden.

Das dritte dicke Digitalisierungs"brett" wird ganz aktuell gebohrt: mit dem Update der zentralen Software "CMX". Für alle Arbeiten rund um die Volkshochschule steht der Einrichtung im Ergebnis nicht nur ein modernes, cloudbasiertes Verwaltungs- und Managementsystem zur Verfügung, sondern es werden endlich auch neue Funktionalitäten für die Kunden ermöglicht, so z.B. die schnelle Information über kurzfristige Kursabsagen per SMS oder eine neue Homepage mit flexiblen Zugriffen auf alle Angebote.

Das also hat die VHS Ettlingen in den zurückliegenden Wochen und Monaten alles geschafft - ohne dabei Planungsarbeiten, Semesterprogramme und Kundenbetreuung aus dem Auge zu verlieren. Und nun freuen sich alle auf ein hoffentlich "richtiges" Semester ab September und zahlreiche analoge aber auch digitale Kursangebote für die Menschen in Ettlingen und in der Region!

Sie finden alle Informationen unter [www.vhs-ettlingen.de](http://www.vhs-ettlingen.de) und können sich jederzeit per Mail ([vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de)) oder telefonisch 101-224/-483/-484 an uns wenden - wir beraten Sie gerne.

### Berufliches Bildungszentrum: am Freitag, 16. Juli, offenes Impfen ab 10.30 Uhr

Am Freitag, 16. Juli, findet von 10.30 bis 13.30 Uhr nochmals ein offenes Impfen für jedermann statt. Geimpft wird mit dem BioNTech-Impfstoff, insgesamt stehen 120 Dosen zur Verfügung.

Impfport: Sporthalle - Berufliches Bildungszentrum Ettlingen, Beethovenstraße 1.

Mitgebracht werden müssen der Personalausweis, die Krankenversicherungskarte und falls vorhanden der Impfpass

- Impfung ab 12 Jahren möglich:
- 12-15 Jahre: Begleitung durch ein Elternteil zur Impfung
- 16-17 Jahre: schriftliche Bestätigung der Eltern notwendig.

Zum Impfen siehe auch Infos auf Seite 4.

### Kinderfreizeitbonus für Ferienangebote

Mit dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona 2021/2022“ des Bundes soll verhindert werden, dass die Corona-Pandemie die Zukunft von Kindern und Jugendlichen langfristig beeinträchtigt. Die Wohngeldbehörde der Stadtverwaltung Ettlingen weist deshalb auf den Kinderfreizeitbonus hin, der es Kindern und Jugendlichen erleichtern soll, Angebote zur Ferien- und Freizeitgestaltung wahrzunehmen. Eine Auszahlung der Bonuszahlung in Höhe von 100 Euro je Kind erfolgt voraussichtlich Ende August durch die Familienkasse.

Berechtigt sind Familien mit Kindern, die im August dieses Jahres Sozialleistungen wie SGB II, SGB XII, AsylbLG oder BVG beziehen sowie Familien mit geringem Einkommen und Anspruch auf Kinderzuschlag oder Wohngeld. Bei Bezug von Kinderzuschlag erfolgt eine automatische Zahlungsabwicklung durch die Familienkasse. Familien, die Wohngeld, aber keinen Kinderzuschlag erhalten, müssen für die Auszahlung bei der Familienkasse Baden-Württemberg einen Antrag stellen.

Ein Antragsformular kann entweder unter [www.familienkasse.de](http://www.familienkasse.de) abgerufen oder beim Ordnungs- und Sozialamt der Stadt Ettlingen per E-Mail an [ordnungsamt@ettlingen.de](mailto:ordnungsamt@ettlingen.de) angefordert werden.

Engmaschig wolle man im Dialog mit den Anwohnern des Geviertes rund um das ehemalige Elba-Gelände und des Rohrackerweges bleiben, dies war mit ein Fazit des „Ettlinger Gesprächs unterwegs“, bei dem die Reaktivierung der Schienenstrecke vom Bahnhof Ettlingen-West zur Haltestelle Erbprinz und die städtebauliche Entwicklungen im Umfeld im Mittelpunkt standen. Deutlich wurde, dass die Planungen noch absolut in den Kinderschuhen stecken, so dass noch vieles offen ist, dass auf manche Fragen der Anwohner keine Antwort möglich war, sei es von Seiten des Landkreises oder der AVG oder auch von Seiten der Stadt.

Die Schienenreaktivierung mache Sinn, weil zum einen dadurch der Busverkehr reduziert werden könne und zum anderen, wenn es Baustellen im Bereich der Haltestelle Battstraße gibt, könne die AVG auf die reaktivierte Schiene, die am Rohrackerweg entlang führt, umgeleitet werden. Bislang erfolgt die Personenbeförderung dann mittels Bus, erklärte Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der ersten Station am Knotenpunkt Goethe-/Dieselstraße.

Das ehemalige Elba-Gelände soll das künftige Domizil der AVG werden, die bislang im „Im Ferning“ ihre Depots und Werkstätten hat. Dort im „Im Ferning“ würde Raum entstehen für neue Wohnungen. Aber auch auf dem Elba-Gelände ergebe sich die Möglichkeit, dass neben Büros für Dienstleistungsunternehmen Wohnungen gebaut werden würden. Wichtig sei, dass ein lebendiges Quartier mit hoher Qualität entstehe, hob Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck heraus. Für die Anbindung der Bahnlinie in Richtung Rastatt müssten die Kleingartenbesitzer ihre Gärten aufgeben, Ersatz gebe es in der Verlängerung des Baggerloches. Die meisten der Gartenbesitzer pflegen über 40 Jahre ihren Garten und waren im ersten Moment nicht begeistert, ihre grüne Oase aufgeben zu müssen, auch wenn es noch Jahre dauern dürfte, bis der Ausbau spruchreif wird.

Die Fragen aus den Reihen der Anwohner waren nach der Konzentration der Verkehrsdichte, nach der Taktung der Busse

**Viele Anwohner bei „Ettlinger Gespräch unterwegs“**

## Planungen noch ganz am Anfang für Schienenreaktivierung und Städtebauentwicklung



*Eine der Stationen beim Ettlinger Gespräch unterwegs: das ehemalige Elba-Gelände. Viele Anwohner waren gekommen, um zu erfahren, wie weit die Planungen für die Reaktivierung der Schienenstrecke und die Entwicklungen im Umfeld gediehen sind.*

und der Bahnen, ob es eine Evaluierung des Verkehrs, von der Unfallbilanz bis hin zu Verkehrszählungen gegeben habe. Befürchtungen wurden laut, dass durch die neuen Arbeitsplätze sich der Parkdruck noch weiter erhöhe. Während es hier auf dem Elba-Areal eine Parkierungsanlage für die AVG geben würde, ist für das Gebiet im Rohrackerweg, wo auf dem Gelände des städtischen Baubetriebshofs Wohnbebauung vorgesehen ist, eine Tiefgarage vorgesehen. Auf der rund zwei Hektar großen Fläche blieben die alten Sandsteingebäude und natürlich auch das Specht von der Bebauung unangetastet. Auch hier war die Erschließung des Gebietes eine zentrale Frage. Martin Hilger vom Verkehrsministerium machte deutlich, dass gerade Nordbaden und damit Ettlingen bei der Potenzialstudie für die Schienenreaktivierung mit das beste Ergebnis erzielt habe. Ab 2022 werde es einen Testzug geben, den Albtäler-Freizeitexpress, der an Sonn- und Feiertagen um 10 Uhr startet und um 16 Uhr retour fährt über die reaktivierte Strecke. Für den Ausbau der Strecke in Richtung Rastatt

würde es im Idealfall von der Grundlagenermittlung bis zum Bau über siebeneinhalb Jahre dauern, so Christian Höglmeier von der Geschäftsleitung der AVG. Mit rund 200 zusätzlichen Fahrgästen rechnet die AVG. Er machte auch deutlich, dass die Strecke entlang der Rohrackerstraße eine gewidmete Eisenbahnstrecke sei.

Auf die Frage nach Setzschäden an den Häusern durch Schienenarbeiten und durch vorbeifahrende Bahnen erläuterte Höglmeier, dass es hier ebenso ein Gutachten geben wird, wie auch ein Umwelt- und ein Schallschutzgutachten.

Lange Wartezeiten bei geschlossenen Schranken wurden befürchtet, aber auch den Werteverlust der Immobilie, hier merkte Ragnar Watteroth, Kämmerer des Landkreises, an, dass gerade bei Vermietungen eine in Fußnähe gelegene ÖPNV-Haltestelle zum Vorteil gereiche.

In gut einem Jahr werde man sich wieder treffen, dann seien die Planungen konkreter, so OB Arnold abschließend.

### MyShuttle...

...fährt seit bald vier Wochen nun in ganz Ettlingen: montags bis samstags von 19 bis 1 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 24 Uhr. Wer kein Smartphone besitzt, wählt die 0721 56 888 742, sollte aber ein reales Ticket für 2,10 Euro besitzen. Alle anderen bestellen das schwarze Fahrzeug im London-Stil mit der App KVV.mobil im App Store oder bei Google Play und geben dort den Fahrschein ein.

### Wieder Auftritte

Lange mussten Luca Vetter, Florian Stoll und Lisa Huber darauf warten: Nachdem sie den Release ihrer ersten eigenen Platte DAS WAS BLEIBT im November nicht feiern konnten, geht es mit neuen Songs endlich wieder auf die Bühne.

Am 24. Juli laden die drei jungen Musiker aus Ettlingen zu einem bunt gemischten Abend voller Covers und eigener Stücke zum WOODSTICKEL Festival nach Wolfartsweier ein.

Kostenlose Tickets gibt es unter [www.woodstickel.de](http://www.woodstickel.de).



Naturpark-Detektive entdecken Schwarzwälder Kulturlandschaften

## Umweltbildungsprojekt widmet sich regionalen Köstlichkeiten



Der Sommer ist da, Genuss- und Erntezeit. Passend dazu dreht sich beim Umweltbildungsprojekt „Naturpark-Detektive“ des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord im neuen Sommer-Thema alles um regionale Lebensmittel. Unter [www.naturpark-detektive.de](http://www.naturpark-detektive.de) will man Grundschulkindern spielerisch-pädagogisch vom Netz in die Natur locken. Die drei Naturpark-Detektive Dr. Bertold Buntspecht, Fabio Fuchs und Wally Wildschwein nehmen Kinder und Familien mit auf eine Erlebnistour quer durch die Kulturlandschaften des Naturparks. Dabei entdecken sie regionale und saisonale Köstlichkeiten aus dem Naturpark, lassen sich diese bei einem Picknick schmecken und lernen unterschiedliche Kulturlandschaften kennen.

Aufgebaut ist die Sommer-Erlebnistour der Naturpark-Detektive als Schnitzeljagd mit 22 Stationen. Bei jeder Station warten verschiedene Aufgaben und Rätsel darauf, gelöst zu werden. Wer möchte, kann die Schnitzeljagd erstmals auch digital, mit der Smartphone-App Actionbound, spielen. „Wir haben nach einer Möglichkeit gesucht, unser aktuelles Thema noch interaktiver, spannender und leichter zugänglich zu verpacken. Die kostenlose App Actionbound bietet hierfür tolle Möglichkeiten“, erklärt Naturpark-Projektmanagerin Fränze Stein.

„Mit unserem Sommer-Thema möchten wir Kinder für die Besonderheiten und den Wert unserer Kulturlandschaft sensibilisieren und begeistern. Gemeinsam mit den Naturpark-Detektiven erfahren sie, was ihre Ernährung mit dem Klimawandel zu tun hat und warum es sich lohnt, unsere Kulturlandschaft zu erhalten und zu pflegen“, ergänzt Stein.

„Auch für Lehrer sind die Sommerthemen entsprechend aufbereitet worden. Alle Projektideen stehen als Download zur Verfügung und passen zu den Themen aus dem aktuellen Lehrplan“, erzählt Kollegin Stefanie Bäuerle. Gefördert wird das Umweltbildungsprojekt Naturpark-Detektive vom badenova Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz.

Kinder und Schulklassen können ihre (kulinarischen) Erlebnistouren in die Schwarzwälder Kulturlandschaft auch fotografisch festhalten und bis zum 12. September 2021 per E-Mail oder Dialog-Formular an die Naturpark-Detektive schicken. Die fünf originellsten Einsendungen werden prämiert.

Mehr Informationen zu den aktuellen Themen und jede Menge weitere Aufgaben, Rätsel, Spiele und Tipps für spannende Abenteuer in der Natur gibt es auf der Naturpark-Detektive-Homepage unter [www.naturpark-detektive.de](http://www.naturpark-detektive.de).

Schwarzwald-Guide Friederike Stertz

## Naturerlebnisse für Groß und Klein



Wieder auf Tour: Schwarzwaldguide Friederike Stertz

### Für die „Großen“: „Literarischer Spaziergang“ im Horbachpark

Kaum ein Dichter oder Schriftsteller hat sich nicht von der Schönheit, Wildheit, Kargheit, Üppigkeit, kurz den Mysterien der Natur begeistern lassen und dies in seinen Texten oder Gedichten zum Ausdruck gebracht. Bei einem literarischen Spaziergang am 15., 22. und 29. Juli durch den Horbachpark begegnen wir der Natur mit Gedichten und Texten.

Haben Sie ein Lieblingsgedicht? Einen Lieblingstext? - Lassen Sie alle teilhaben!

Treffpunkt: Eingang Horbachpark, Middelkerkerstr.

Uhrzeit: 10 Uhr

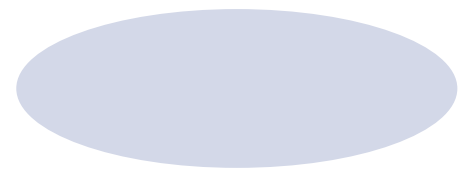
Dauer: ca. 1,5 h

Preis: 10 Euro

Für alle Touren gelten die drei „G“: Geimpft – getestet – genesen, mit entsprechendem Nachweis.

Anmeldung erforderlich unter 07243-21122 oder 0172 9376525 oder

[schwarzwaldguides@googlemail.com](mailto:schwarzwaldguides@googlemail.com)



### Trauercafé „Kornblume“ - offene Begegnung für trauernde Menschen

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung.

Das Trauercafé „Kornblume“ ist jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), nächster Termin: 21. Juli

Infos: Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 9454-240, [info@hospizdienst-ettlingen.de](mailto:info@hospizdienst-ettlingen.de)

## Anmeldung für die EKSA

Für die EKSA Ettlinger Kinder-Sommerakademie online unter [www.ettlingen.ferienprogramm-online.de](http://www.ettlingen.ferienprogramm-online.de), dort findet man alle Vorlesungen und kann sich direkt anmelden.

Bei den Vorlesungen und Workshops sind die geltenden Corona-Regeln zu befolgen, einchecken mittels Luca-App und Datenregistrierung, Abstände einhalten und Maske bis zum Platz.

Informationen und Unterstützung gibt es auch telefonisch bei Iamse Wipfler, Tel. 07243 101-148.

## Kunsttour rund ums Schloss

Auf einem bequemen Rundgang um das Schloss und in den Rosengarten können Sie am Sonntag, 18. Juli um 15 Uhr Kunstwerke aus fünf Jahrhunderten kennen lernen. Erkundet werden u.a. die Jagdgöttin Diana hinter dem Schloss und die weiblichen Flügelwesen und Reiterfiguren im Rosengärtchen.

Dauer: ca. 60 Minuten

Treffpunkt: Schloss, Eingang West (Hugo-Rimmelspacher-Platz)

Tickets: 3 €

Tickets im Vorverkauf am Museumshop im Schloss

## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 15. Juli

15 Uhr Peter Hase 2 –  
Ein Hase macht sich vom Acker  
17 Uhr Godzilla vs Kong 3D  
19+20.45 Uhr Nebenan

### Freitag, 16. Juli

15 Uhr Peter Hase 2 –  
Ein Hase macht sich vom Acker  
17 Uhr Godzilla vs Kong 3D  
19+20.45 Uhr Nebenan

### Samstag, 17. Juli

15 Uhr Peter Hase 2 –  
Ein Hase macht sich vom Acker  
17 Uhr Godzilla vs Kong 3D  
19+20.45 Uhr Nebenan

### Sonntag, 18. Juli

15+17 Uhr Peter Hase 2 –  
Ein Hase macht sich vom Acker  
19+20.45 Uhr Nebenan

### Montag, 19. Juli

Ruhetag

### Dienstag (Kinotag), 20. Juli

15 Uhr Peter Hase 2 –  
Ein Hase macht sich vom Acker  
17 Uhr Godzilla vs Kong 3D  
19+20.45 Uhr Nebenan

### Mittwoch, 21. Juli

17 Uhr Peter Hase 2 –  
Ein Hase macht sich vom Acker  
19+20.45 Uhr Nebenan

Telefon 07243/33 06 33  
[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## EKSA ist volljährig: Ettlinger Kinder-Sommer-Akademie zum 18. Mal



Zum 18. Mal: vom 30. Juli bis zum 10. September findet wieder die Ettlinger Kinder-Sommerakademie statt.

„Die EKSA ist schon lange erwachsen“, merkte die Leiterin des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Barbara Baron-Cipold an. Denn auch wenn die Ettlinger Kinder-Sommerakademie zum 18. Mal stattfindet, so steht sie doch schon lange auf eigenen Beinen. „Das ist auch all denjenigen zu verdanken, die die EKSA tragen“, unterstrich die Amtsleiterin. Sie dankte der Organisatorin Iamse Wipfler vom Bildungsamt ebenso wie den Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen, in erster Linie aber Prof. Gerold Niemetz, der vor 18 Jahren die Kinder-Sommerakademie ins Leben rief und sie seither mit viel Herzblut hegt und pflegt. Und er wird dies auch weiterhin tun, denn ans Aufhören denkt er noch nicht.

„Die EKSA bereichert alle“, so Baron-Cipold. Sie mache neugierig durch spannende Vorlesungen und Workshops und eröffne den Kindern eine neue Welt des Wissens außerhalb des eigenen Erlebens. Die Vorbereitungen seien nun schon im zweiten Jahr unter erschwerten, weil Corona-Bedingungen zu bewältigen gewesen. Den Unsicherheiten geschuldet ist auch kein gedrucktes Programm erschienen, denn Programmherstellung und Drucklegung erfordern einen gewissen Vorlauf, und zu dieser Zeit war noch nicht absehbar, ob die EKSA überhaupt würde stattfinden können. So sind wieder bestimmte Vorgaben zu beachten, unter anderem die bewährte Online-Anmeldung (siehe Kasten links oben).

Insgesamt finden neun Vorlesungen und zwei Workshops statt, der Umfang des Programms habe sich inzwischen ideal eingependelt, merkte Professor Niemetz an, der seinerseits allen Unterstützern dankte. Am 30. Juli geht's traditionell los mit der ersten Fehler-Vorlesung: Professor Dieter Fehlers Auftaktveranstaltung dreht sich um den Ka-

lender, angefangen bei der Himmelscheibe von Nebra.

Es gibt viel Bewährtes, Beliebttes, aber auch ein neues Angebot, das speziell dafür konzipiert ist, bei Mädchen das Interesse an Naturwissenschaften zu wecken: „Mein Roboter lernt tanzen“ heißt der **Workshop am Donnerstag, 26. August**, der von 10 bis 14 Uhr im Begegnungsladen K26 in der Kronenstraße 26 stattfindet. Die Dozentinnen Professor Cosima Schmauch und Dipl. Inform. (FH) Helga Gabler trafen mit ihrer auf Mädchen zugeschnittenen Idee bei Iamse Wipfler auf offene Ohren.

### Programm

Die Vorlesungen sind grundsätzlich von 10 bis 11 Uhr in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums und für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren, abweichende Bedingungen sind extra vermerkt.

Den Auftakt macht am **Freitag, 30. Juli**, 10 bis 11.30 Uhr Professor Fehlers Vorlesung über Kalender. Am **Montag, 2. August**, fragt Professor Walter E.L. Spiess „Kann unsere Erde auch in der Zukunft alle Menschen ernähren?“

„Der Traum von Fliegen“ ist der Titel bei Professor Klemens Gintner am **Donnerstag, 5. August**.

Für Kids zwischen 10 und 14 Jahre ist die Vorlesung von Professor Peter Knoll am **Dienstag, 10. August**, von 11 bis 12 Uhr dabei geht's es um die Frage „Wann kommt das Roboterauto und wie funktioniert es?“

Am **Donnerstag, 12. August**, stellt Professor Bremer die Frage „Warum hat ein Auto Bremsen und was kann man mit ihnen noch alles anstellen?“

„Der Mensch und das Hochwasser“ ist für 10- bis 14-Jährige geeignet, Professor Dittrich nimmt sich dem ewig aktuellen Thema am **Dienstag, 17. August**, an.

„Gut gebrüllt! Die Sprache der Tiere“ steht am **Donnerstag, 19. August**, bei Dr. Mario Ludwig auf dem Programm.

Am **Donnerstag, 26. August**, tanzt wie beschrieben beim Workshop der Roboter von 10 bis 14 Uhr (nur Mädchen von 10 bis 13 Jahre), K26 Kronenstraße 26.

Die Zauberkraft der Mathematik steht bei Studiendirektorin Ernestina Dittrich am **Freitag, 3. September**, im Mittelpunkt bei „Wie hat man im alten Ägypten gerechnet und Pyramiden gebaut?“

Am **Donnerstag, 9. September**, findet im Chemieraum des Albertus-Magnus-Gymnasiums der zweite Workshop statt für Biologie und Chemie für junge Wissenschaftler zwischen 8 und 13 Jahren.

Den Schlusspunkt setzt am **Freitag, 10. September**, 10 bis 11.30 Uhr Professor Fehler mit „Was ihr wollt“, dabei geht es wieder nicht um Shakespeare.....



## Blutspenderehrung 2021: Blutspenden ist keine Selbstverständlichkeit



Venita Rukaj, Akram Mameh, Markus Molnar (vorn), Mechthild Kunoth (3.v.lks) und Simon Seifried (2.v.re.) wurden für zehn Blutspenden, Werner Seifried (re.) wurde für 50 Blutspenden geehrt von Oberbürgermeister Johannes Arnold (Mitte, mit Ilka Schmitt). Gerhard Tessen (4.v.re.) und Nabila Munz (2.v.lks.) vertraten das DRK.

Nachdem im vergangenen Jahr coronabedingt die meisten Blutspender ihre Ehrenurkunden und Anstecknadeln per Post erhielten und nur zwei ganz besondere, weil fleißige, Spender unter Wahrung aller Vorschriften persönlich ins Rathaus gekommen waren, konnte Ilka Schmitt von der Abteilung Marketing und Kommunikation (MaKo), zuständig für Ehrungen, dieses Mal aufgrund der gesunkenen Inzidenz, Nutzung der Luca-App und der Impfquote der Eingeladenen wieder eine „richtige“ Ehrungsstunde organisieren.

Im gesamten Stadtkreis werden dieses Jahr 33 Spender ausgezeichnet, zwölf in der Kernstadt, die übrigen in den Stadtteilen, wo die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher die Auszeichnungen überreichen. Von den Zwölfen aus der Kernstadt konnten sechs den Besuch im Rathaus einrichten, die übrigen bekommen wie gehabt ihre Urkunden respektive Anstecknadeln per Post. „Ich freue mich, dass ich Sie heute auszeichnen darf“, sagte der OB. Mit Blutspenden werden Leben gerettet, werde Gesundheit erhalten, „jede Spende zählt!“

Es sei keine Selbstverständlichkeit, sich freiwillig Blut, diesen „ganz besonderen Saft“, wie Mephisto in der Tragödie erstem Teil Faust gegenüber anmerkt, abzapfen zu lassen. Der Ehrungstermin drücke die Dankbarkeit für die Spendenbereitschaft im Namen der Bürgerschaft aus, sei aber auch Motivation, es den Spendern gleichzutun. „Bei Ihnen in der Familie hat es geklappt mit dem Nachmachen“, so der OB mit Blick

auf Werner Seifried. Er wurde für 50-maliges Spenden ausgezeichnet, sein Sohn Simon für zehnmaliges. Pro Spende gibt jeder 500 Milliliter, „bei 50 Spenden sind das in Summe 25 Liter“, das sei schon eine sehr beachtliche Menge. „Man muss doch nur den Arm hinstrecken“, merkte Herr Seifried an. Für zehnmaliges Blutspenden wurden außerdem geehrt: Mechthild Kunoth, Akram Mameh, Markus Molnar und Venita Rukaj.

Der Dank des OBs galt neben den Spendern auch dem DRK-Ortsverein Ettlingen, der im Gegensatz zu mit Hauptberuflichen besetzten DRK-Rettungsdienst aus ehrenamtlich Engagierten besteht. Bei Veranstaltungen, Festen sei der Ortsverein immer ein verlässlicher Partner und bei Bränden ein sicherer Rückhalt für die Feuerwehr. Mit dem Erlös aus den Blutkonserven erhalte der Ortsverein seinen Blutspendedienst aufrecht, Gewinn werde dabei nicht gemacht, erläuterte Gerhard Tessen. Der 1. Vorsitzende des Ortsvereins war in Begleitung von Bereitschaftsleiterin und Vorstandskollegin Nabila Munz zum Termin gekommen, hatte selbst viele Jahre lang Blut gespendet. „Danach fühlt man sich fitter, die Blutproduktion des Körpers wird angeregt“, berichtete er aus eigener Erfahrung. Froh zeigte sich Tessen darüber, dass auch in der Coronazeit die Spendenwilligkeit in Ettlingen nicht nachgelassen habe.

Tagtäglich werden in Deutschland 15.000 Blutspenden benötigt, bei Unfällen, Operationen, Blut ist nach wie vor durch nichts zu ersetzen. Im Oktober findet der nächste

Spendetermin statt, mit Anmeldung wegen der beschränkten Spenderzahl, „das hat sich bewährt“, so Tessen. Im Dezember ist nochmals ein Termin geplant.

Unter Tel. 0800 1194911 oder unter [www.drk-ettlingen.de](http://www.drk-ettlingen.de) erfährt man, wer wie oft Blut spenden darf, wie das „Abzapfen“ abläuft und wann genau die nächsten Termine sind.

### Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise, beantragt vom 25. bis 29. Juni**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

**Reisepässe, beantragt vom 15. bis 21. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

**Öffnungszeiten** montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

### Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 27. Juli, von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

### Corona

#### Corona-Schnelltestzentren in Ettlingen

Seit Mitte März dürfen sich alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt einmal die Woche kostenlos auf das Coronavirus testen lassen. Nicht testen lassen darf sich,

- wer Symptome aufweist wie Fieber, Halsschmerzen, Husten. In diesem Fall bitte an den Hausarzt wenden.
- wer Kontaktperson einer positiv getesteten Person ist. Auch dann bitte an den Hausarzt wenden.
- Kinder unter 6 Jahren.

Grundsätzlich gilt: Unbedingt ein Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass, Führerschein) mitbringen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schulen und KiTas müssen den Berechtigungsschein vorzeigen. Überall dort, wo man sich spontan testen lassen kann, sollte man sich auf Wartezeiten einstellen.

Alle Infos sowie Links zu den Online-Terminvereinbarungen auch unter [www.ettlingen.de/coronaschnelltest](http://www.ettlingen.de/coronaschnelltest)

#### **Testzentrum Albgauhalle, Middelkerkerstraße 15**

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 9 - 14 Uhr, Di. 9 - 16 Uhr, Do. 9 - 17 Uhr, Sa. 10 - 15 Uhr, So. 10 - 15 Uhr, ohne oder mit Terminvereinbarung unter [www.ettlingen.de/coronaschnelltest](http://www.ettlingen.de/coronaschnelltest)

#### **Teststation neben dem Rathaus, Marktplatz 2**

Öffnungszeiten Mo. - Do. 9.30 - 12.30 Uhr, ohne und mit Terminvereinbarung, Fr., Sa. + So. nur mit Terminvereinbarung unter [www.sibylla-apotheke.de](http://www.sibylla-apotheke.de)

#### **dm-Testzentrum im Schloss/Musensaal (Eingang Nord)**

Öffnungszeiten Do. - Sa. 9 - 18.30 Uhr, Terminbuchung unter [www.dm.de/coronaschnelltest-zentren](http://www.dm.de/coronaschnelltest-zentren), nur mit Terminvereinbarung

#### **Testzentrum Kaserne, Am Lindscharren 4 - 6**

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 7.30 - 20 Uhr, Sa. - So. 10 - 14 Uhr ohne und mit Terminvereinbarung unter [apo-schnelltest.de/sonnenapotheke-ettlingen](http://apo-schnelltest.de/sonnenapotheke-ettlingen)

#### **Teststation Parkplatz Real, Huttenkreuzstraße 8**

Öffnungszeiten Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr ohne Terminvereinbarung, Infos auch unter [www.apotheke-am-stadtgarten-ettlingen.de](http://www.apotheke-am-stadtgarten-ettlingen.de)

#### **Teststation Kaufland, Zehntwiesenstraße 47**

Öffnungszeiten Mo. - Sa. 9 - 19 Uhr, Infos unter [www.ecocare.center](http://www.ecocare.center)

#### **Entenseapotheke Lindenweg 13**

Test nach tel. Terminvereinbarung 07243-4582

#### **Testzentrum BCE, Am Hardtwald 7**

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 7 - 14 Uhr ohne oder mit Terminvereinbarung, Online-Terminvereinbarung unter [www.eisbaerapotheke.de](http://www.eisbaerapotheke.de)

#### **First Floor Nobelstraße 14,**

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 7 - 16 Uhr, Sa. 8 - 16 Uhr, ohne und mit Terminvereinbarung, Online-Terminvereinbarung unter [www.eisbaerapotheke.de](http://www.eisbaerapotheke.de)

#### **Maskenpflicht auf dem Wochenmarkt**

Die Maskenpflicht gilt nach wie vor überall dort, wo die Abstände nicht eingehalten werden können. Auch auf dem Wochenmarkt herrscht Maskenpflicht, bitte daran denken! Sichern Sie die erreichten Freiheiten, indem

Sie umsichtig handeln und die geltenden Regelungen berücksichtigen: Abstände einhalten, Hygiene praktizieren, Maske tragen, wo es angeraten ist, Corona- und Luca-App nutzen und Impftermine vereinbaren und wahrnehmen.

#### **Offenes Impfen**

Siehe dazu Informationen in dieser Ausgabe auf den Seiten 4 und 5.

## **Leben mit Handicap**

### **Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter [www.ettlingen.de/corona](http://www.ettlingen.de/corona)**

#### **Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen**

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren  
Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146, E-Mail: [petra.klug@ettlingen.de](mailto:petra.klug@ettlingen.de)  
Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Homepage (Leichte Sprache): [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

#### **Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen**

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss, Tel. 0177-6574330, E-Mail: [architekt\\_weiss@t-online.de](mailto:architekt_weiss@t-online.de)

#### **Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen**

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243/345-8310, E-Mail: [gpd@caritas-ettlingen.de](mailto:gpd@caritas-ettlingen.de)

#### **Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung**

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

#### **Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung**

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.  
Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243/523736, E-Mail: [info@netzwerk-ettlingen.de](mailto:info@netzwerk-ettlingen.de), [www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de).

#### **Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe**

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter 0721/9123066 oder per E-Mail: [EUTB@paritaet-ka.de](mailto:EUTB@paritaet-ka.de), [www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html](http://www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html)

#### **Termine/Berichte:**

#### **Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung**

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26.

#### **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

#### **Impressum**

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates  
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

#### **Büro für Anzeigenannahme:**

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)



## Familie

### Interkulturelle Elternmentoren/-innen gesucht

Wie ist das Bildungssystem in Deutschland aufgebaut, warum die Teilnahme an einem Elterngespräch oder Elternabend wichtig für Kinder ist, in welcher Form man am Kita- oder Schulalltag mitwirken und Kinder aktiv unterstützen und fördern kann, mit diesen und vielen weiteren Fragen rund um das Thema Schule und Kita beschäftigen sich Eltern. Insbesondere neuzugewanderte Eltern kann das deutsche Bildungssystem vor eine große Herausforderung stellen. Um diese Herausforderung zu meistern, sucht die Kreisintegrationsstelle engagierte Ehrenamtliche, die sich zu Interkulturellen Elternmentorinnen und Elternmentoren qualifizieren lassen möchten. Sie sollen eine Brücke zwischen Bildungsinstitution und Eltern mit Zuwanderungsgeschichte bauen und damit die Elternarbeit stärken. Zu den Tätigkeiten gehören beispielsweise die Begleitung zu Elterngesprächen und Elternabenden, Erklärung von Elternbriefen, die Veranstaltung von Infoabenden zum Schulsystem oder die niedrigschwellige Beratung zu Bildungsfragen. Die Basisschulung ist Teil des Programms Interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren der Gemeinnützigen Elternstiftung Baden-Württemberg und wird in Kooperation mit der Kreisintegrationsstelle des Landratsamtes Karlsruhe angeboten. Die Basisschulung findet als Online-Seminar statt und ist kostenlos. Wer auf der Suche nach einem anerkannten und sinnvollen Ehrenamt ist und seine kulturelle und ggfs. sprachlichen Kompetenzen nützlich einbringen möchte, wer Eltern mit Zuwanderungsgeschichte stärken und damit Kinder in Kita und Schule bestmöglich begleiten möchte, kann sich für die Qualifizierung zu Interkulturellen Elternmentorinnen und Elternmentoren anmelden. Die Online-Seminare finden am 29. und 30. September von 16 bis 20 Uhr, am 4., 5. und 13. Oktober von 16 bis 18 Uhr, am 19. Oktober von 16 bis 20 Uhr und am 20. Oktober von 19 bis 20 Uhr statt. Eine Anmeldung unter E-Mail: [amt33.bildungskoordination@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:amt33.bildungskoordination@landratsamt-karlsruhe.de) oder Telefon 0721/936 77670 ist erforderlich.

### Frauen- und Familienzentrum effeff

#### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,  
Telefon-Nr.: 07243/12369,  
Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de),  
E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).  
Telefonisch erreichen Sie uns Mo bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen fin-

den Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro. Im **Kugelbauchcafé** geht es alle zwei Wochen um Gespräche und Austausch rund um Schwangerschaft, Geburt und den Start ins Mama-Sein. Geleitet wird der Treff von der ausgebildeten Doula (Geburtsbegleiterin) und Zweifachmama Lisa. Auch die Partner und Geschwisterkinder sind willkommen. Der nächste Treff findet am **Dienstag, 20.7. von 16 bis 17.30 Uhr** statt. Wir wollen uns mit dem **Thema "Der Geburtsplan - meine Wunschliste für die Geburt"** befassen. Anmeldung und Informationen über unser Büro oder per E-Mail an: [doula-lisa@web.de](mailto:doula-lisa@web.de)

### Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

#### Termine

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1  
Handy: 01 76 - 38 39 39 64  
E-Mail: [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)  
Internet: [www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de)  
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten. Der nächste Termin ist am **4. August**.

**Stammcafé im Begegnungszentrum** einmal im Monat, dienstags ab 14:30 Uhr. Der nächste Termin ist am **27. Juli**.

**Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.**

**Lesecke in der Stadtbibliothek** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

## Senioren

### Plauderbank für Senioren - Termine

Die Seniorenbeauftragte Petra Klug lädt alle SeniorInnen wieder herzlich ein, mit ihr auf den "Plauderbänken" in den Parks zwanglos ins Gespräch zu kommen, natürlich mit den gebotenen Sicherheitsmaßnahmen und nur bei schönem Wetter.

Sie finden sie dienstagnachmittags um 15 Uhr im Horbachpark und am Mittwochvormittag um 10 Uhr im Rosengarten, natürlich nur bei schönem Wetter.

Hier die nächsten Termine:

**im Horbachpark von 15 - 16 Uhr**

Dienstag, 20. Juli

**im Rosengarten von 10 - 11 Uhr**

Mittwoch, 21. Juli

Es wäre schön, wenn Sie das Angebot wieder gerne nutzen würden.

Kontakt: Petra Klug Tel. 101-146

## Begegnungszentrum

### Begegnungszentrum am Klösterle –

**Seniorenbüro**, Klostersgasse 1,  
76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524  
(Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079  
E-Mail: [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de),  
Homepage: [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

#### Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,  
**Sprechstunden des Seniorenbeirates:**  
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.  
Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

#### Cafeteria im Begegnungszentrum geöffnet

Die Cafeteria im Begegnungszentrum ist wieder geöffnet - und in diesem Jahr auch **ohne** eine **Sommerpause**. Wir laden Sie wieder täglich von montags bis freitags zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

**Voraussetzung für die Öffnung des Begegnungszentrums ist, dass wir uns weiterhin an die AHA-Regeln und die 3G-Regeln halten, die für die Gastronomie vorgegeben sind.**

#### Die Cafeteria braucht Verstärkung

Zur Vervollständigung unseres Servicedienstes suchen wir noch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Zeit und Lust haben, ehrenamtlich in unserem netten Team mitzuhelfen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefon-Nummer 07243-101-458 zu den Öffnungszeiten der Cafeteria. Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

#### Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach,  
Tel. 07243 15363.

#### Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreivarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101-524) an das Begegnungszentrum wenden.

#### "Karte - ab 65"

Nach langer Corona-Pause macht die Gruppe wieder einen Ausflug.

Am **Dienstag, 27.07.2021** geht die Fahrt nach Kandel zum Gasthaus Gleis 3. Abfahrt ist um 10:29 Uhr ab Ettlingen Stadtbahnnhof bis Karlsruhe Hbf. Von dort fährt der Zug um 11:06 Uhr Richtung Kandel. Anmeldung vom 15. - 23.07.2021 im Begegnungszentrum.

### Erlebnisreise zu Ostfrieslands Küste

Nachdem unsere diesjährige Erlebnisreise ziemlich sicher stattfinden kann, konnten wir das Kontingent an Zimmern etwas erhöhen, sodass wir noch einige wenige Plätze frei haben. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch oder auch per E-Mail bei unserem Reiseleiter Helmuth Kettenbach unter Telefon: 0171 – 1233397 oder E-Mail: leitung@bz-ettlingen.de.

Es liegen momentan auch Flyer im Begegnungszentrum aus, sodass Interessierte diese dort abholen können.

Die bereits angemeldeten Teilnehmer werden gebeten den Reisepreis bis Ende Juli zu überweisen.



Plakat: Helmuth Kettenbach

### Veranstaltungstermine

#### Freitag, 16. Juli

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl  
14 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

#### Montag, 19. Juli

13 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne  
14 Uhr – Mundorgelspieler

#### Dienstag, 20. Juli

9.30 Uhr – Gedächtnistraining 1  
10 Uhr - Hobbyradler „Rennrad“ –  
Treff: Haltestelle Horbachpark  
11.30 Uhr - Literaturkreis  
14 Uhr – Boule-Gruppe „Pétanque Oldies“ -  
Neuwiesenreben  
14 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen  
17 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

#### Mittwoch, 21. Juli

10 Uhr – Englisch „Refresher“  
10 Uhr – Englisch Gesprächskreis „Anyway“

#### Donnerstag, 22. Juli

13 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne  
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl  
14 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen  
15 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

#### Freitag, 23. Juli

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl  
14 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

### Literaturkreis

Das erste Treffen des Literaturkreises im Begegnungszentrum nach der „Öffnung“ findet am **Dienstag, 20. Juli**, um 11 Uhr im Begegnungszentrum statt. Es ist vorgesehen, dass die Teilnehmer Bücher für eine spätere gemeinsame Besprechung vorstellen. Gäste sind willkommen. Für alle gilt als Teilnahmevoraussetzung, dass wir geimpft oder getestet oder genesen sind. Nachweise sind mitzubringen.

### Computer-Workshops

**Freitag, 16. Juli** – Windows10 updates auf neueste Version

**Montag, 19. Juli** – mit –E-Mail-Programmen arbeiten

**Dienstag, 20. Juli** – Internet und E-Mail

**Donnerstag, 22. Juli** – Smartphone mit Google Android für Einsteiger

**Freitag, 23. Juli** – Smartphone mit Android als PC nutzen

jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.

### seniorTreff Ettlingen-West

**Yoga auf dem Stuhl** montags um  
9 und 10:15 Uhr

**Sturzprävention** dienstags 9 und 10:15 Uhr  
und donnerstags 9 Uhr

**Boule "Die Westler"** treffen sich bei gutem  
Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entensee-  
park

**Sprechstunde** donnerstags von 10:15 bis  
11:15 Uhr

Die **"Entensee-Radler"** gehen am  
**22.07.2021** wieder auf Tour

Das **"Offene Singen"** der Weststadlerchen  
und der **"Offene Treff"** sind noch nicht  
möglich

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

#### Spendenaktion

Wir sammeln Schulmaterialien wie z.B. Stifte, Blöcke, Hefte und alles Weitere, was man zum Lernen brauchen kann, und geben diese in Kooperation mit der Ettlinger Tafel an Familien mit Bedarf weiter. Falls Sie etwas spenden möchten, können Sie die Materialien von Montag bis Freitag, 12-17 Uhr, bei uns im Rohrackerweg 24 vorbeibringen. (bis 30.07., dann wieder ab 13.09.)

#### Mittagstisch läuft wieder!

Unser Mittagstisch findet nun wieder vor Ort statt. (Zutritt nur für Getestete/Geimpfte/Genesene, Nachweis bitte am Fenster vorzeigen.) Ohne Test gibt es das Essen teilweise auch zum Mitnehmen am Fenster, dafür bitte eine Box mitbringen.

#### Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch bei uns und wir machen einen Termin vor Ort aus.

### Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

#### Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet!

Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50€ (beim Kauf einer 10er-Karte für 35€ ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

#### Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse\*

Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 12 €/Monat pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden

#### Dienstagstreff1 (ab 11 Jahren)

Dienstag 15:30-18 Uhr

#### Jungstreff\* (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

#### Kidstreff\* (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

#### Mädchentreff\* (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr

#### Offener Treff\* (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr & Freitag 18-22 Uhr

\* Anmeldung erforderlich: unter 07243/4704, über WhatsApp 0157 34747043 oder per E-Mail [jz.ettlingen@awo-ka-land.de](mailto:jz.ettlingen@awo-ka-land.de), Teilnahme nur mit Maske und COVID-19 symptomfrei.

<sup>1</sup> Zutritt nur für Getestete/Geimpfte/Genesene (Nachweis mitbringen), Teilnahme nur mit Maske und COVID-19 symptomfrei.

## Neues aus den Partnerstädten

### Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.

### Todesnachricht aus Gatschina löst große Bestürzung aus

#### Jewgenij Protschenko (1948-2021)

Er war schon zu Lebzeiten eine Legende. Seit Ende der 80er Jahre ein Visionär und Förderer der städtepartnerschaftlichen Aktivitäten zwischen Ettlingen und Gatschina, auch als Sponsor bescheiden im Hintergrund, aber wegweisend für zahlreiche Projekte. So geht z.B. das seit 1999 bestehende Kinderhilfsprogramm der Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ auf Jewgenij Protschenkos Initiative zurück.

Die Zusammenarbeit mit Jewgenij Protschenko war ausgesprochen produktiv, weil geprägt von tiefer Menschlichkeit und gegenseitigem Vertrauen. Bei aller Ernsthaftigkeit auf der Arbeitsebene blieb stets auch Raum für Vergnügliches, für Kultur, bereitere es dem begnadeten Organisator und sehr belesenen Protschenko doch besondere Freude, seinen deutschen Freunden immer wieder neue Orte und Sehenswürdigkeiten seiner Geburtsstadt St. Petersburg nahe zu bringen. Eine dieser Touren führte auf den Serafimowskoje Friedhof, wo sich unweit der Gedenkstätte für die Opfer des Kursk-



Unglücks das Familiengrab der Protschenkos befindet. Der Satz „Hier werde ich einmal liegen“ ist nun traurige Wahrheit geworden. Während eines Krankenhausaufenthaltes infizierte sich Jewgenij Protschenko mit dem Corona-Virus, an dem er in den frühen Morgenstunden des 7. Juli verstarb.



## Multikulturelles Leben

### Internationaler Nelson Mandela Tag



Foto: Pixabay

**„Sich ernsthaft um andere zu sorgen, sowohl im privaten wie öffentlichen Leben, würde uns der Welt, nach der wir uns so sehnen, sehr viel näherbringen.“**

Worte des ehemaligen Südafrikanischen Präsidenten Nelson Mandela. Doch wer war dieser Mann? Nelson Mandela wurde am 18. Juli 1918 als Rolihlahla Mandela in Mvezo, Transkei, geboren. Den Namen Nelson erhielt er erst in Alter vom 19 Jahren in seiner britischen Schule. Mandela interessierte sich schon immer für die Politik und wollte sich für die Rechte der schwarzen Bevölkerung einsetzen. Außerdem war er einer der entschiedensten Gegner der Apartheidspolitik. Er entwickelte nach dem Vorbild Gandhis ein Konzept zum gewaltlosen Protest. Im Jahr 1964 wurde Nelson Mandela auf Grund seiner politischen Aktivitäten und eines Regelbruchs verhaftet und musste bis 1990 ins Gefängnis. 1993 wurde er zusammen mit Frederick de Klerk für den Kampf gegen Rassismus mit dem Friedensnobelpreis ausge-

zeichnet. Nur ein Jahr später wurde er der erste schwarze Präsident Südafrikas. Am 5. Dezember 2013 starb er in Folge einer Lungentzündung in Johannesburg.

Sein Tod löste weltweit großes Bestürzen und Trauer aus. Er galt bereits zu Lebzeiten schon als eine **Symbolfigur für den Kampf der Menschenrechte und Freiheit** ähnlich wie Mahatma Gandhi und Martin Luther King. Zu Ehren des Wirkens Nelson Mandelas wurde im Jahr 2009 der Internationale Nelson Mandela Tag eingeführt. Dieser Tag soll die Menschen weltweit dazu animieren, so zu handeln, wie es Nelson Mandela seiner Zeit tat. Außerdem sollen an diesem Tag besonders jene **gewürdigt** werden, welche auch **jetzt** noch immer den **Kampf für Freiheit, Gerechtigkeit und Menschenrechte** führen wie Mandela. Der Nelson Mandela Tag ist kein offizieller Feiertag, es ist vielmehr ein Ehrentag, um die Werte, Freiwilligen- und Gemeinnützigen-Arbeit Mandelas zu würdigen. An diesem Tag werden allen Menschen weltweit dazu aufgerufen, 67 Minuten nach den Werten und im Sinne Nelson Mandelas zu handeln. Es sollen weltweit **wohltätige Taten von und für Menschen** verrichtet werden. So ist es möglich, Schritt für Schritt die Welt im Sinne Mandela zu verbessern. Die Zahl 67 kommt nicht von ungefähr. Nelson Mandela widmete **67 Jahre seines Lebens** der **humanen, gerechteren und freieren Gesellschaft Südafrikas**.

Liebe Ettliger Bürger\*innen machen Sie doch auch mit und verwenden am 18. Juli nur **67 Minuten** um im Sinne des Wirkens von Nelson Mandela zu handeln. Denn es sind die kleinen Schritte, die dazu beitragen, unsere Welt zu einem Ort der Gerechtigkeit und Freiheit für alle Menschen hier auf der Welt zu machen. Es ist auch wichtig, dass möglichst viele Menschen sich für eine bessere Welt von morgen einsetzen, denn **Veränderung beginnt schon im Kleinen. Seien Sie ein Teil dieser Veränderung.**

### Start am Donnerstag, 22. Juli: Begegnungscafé

Ab 22. Juli findet von 17 bis 19 Uhr unter Einhaltung der Corona-Verordnung, wieder das Begegnungscafé im K26 – Begegnungsladen statt.

Kommen Sie gerne vorbei, lernen Sie sich kennen, tauschen Sie sich aus, kurz: begegnen Sie einander!

## Lokale Agenda

### Weltladen

#### Faire Öko-Mode aus Alpakawolle

Alpakawolle ist antistatisch und wasserabweisend und sorgt für einen guten Temperatursausgleich. Im Gegensatz zu manch ande-

ren Wollarten ist sie auch besonders weich und geschmeidig und kratzt deshalb nicht auf der Haut. Optisch besticht sie durch ihren Glanz und durch die Leichtigkeit, die sie ausstrahlt. Wir haben im Weltladen etliche Artikel aus Alpakawolle, etwa Schals und Ponchos in verschiedenen Ausführungen und Farben. Sie werden von Suritex hergestellt, einem peruanischen Unternehmen mit hoher sozialer Verantwortung.

Der Poncho ist wieder in Mode, doch eigentlich bereits Jahrhunderte alt. Aufgrund seiner schlichten Schnittform eignet er sich sowohl für einen lässigen Freizeitlook als auch für das Business-Outfit. Reizvoll ist es auch, ihn einfach als Schal zu verwenden. Kommen Sie im Weltladen vorbei und probieren Sie es selbst aus. Und wenn jetzt in Ettlingen wieder die Schlossfestspiele stattfinden, sind Sie mit einem leichten Poncho gut gewappnet, wenn abends der „Albtäler“ kommt.



Foto: Weltladen Ettlingen

Suritex ist spezialisiert auf Entwicklung, Entwurf und Produktion dieser handgefertigten Bekleidungsaccessoires. Das Unternehmen produziert in Huancayo, in den zentralen Anden. Jeder Stricker und jede Strickerin produziert sein Bekleidungsstück komplett. Dadurch wird eine optimale Ausbildung der Mitarbeiter garantiert, es schafft eine größtmögliche Selbständigkeit und sichert eine transparente Produktion.

Im Produktionszentrum verfügt Suritex über ein Betreuungsangebot für die Kinder der Mitarbeiter und beschäftigt auch behinderte Menschen. Zurzeit arbeiten insbesondere gehörlose Mitarbeiter in der Produktion, die sich durch die spezielle Förderung wichtige Qualifikationen aneignen.

Fair einkaufen mit sozialer Verantwortung im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet von Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

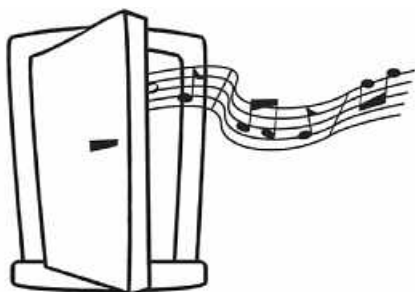
## Musikschule Ettlingen

### Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern, sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage: Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z. B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen **Beginn mit Musik** vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.

Heute stellen wir Ihnen vor:



Grafik: Musikschule Ettlingen

Der **Musikladen** für Schulanfänger  
Beginn: Oktober

Der einjährige Grundkurs für Schulanfänger der **„Musikladen“**.

Im Laufe des Kurses lernen die Kinder verschiedene musikalische Angebote unseres Musikladens kennen: Klanggeschichten, Lieder, freie Bewegungsspiele, Tänze, elementares Instrumentalspiel, Musikhören etc. fordern unsere Spielfreude, Fantasie und Kreativität heraus. Ausgehend von der grafischen Notation werden Parameter, Notenwerte, Taktarten und die traditionelle Notenschrift erarbeitet und wiederholt.

Durch eine intensive Instrumenteninformation – wir lernen alle Instrumentenfamilien kennen und probieren viele Instrumente aus – sind die Kinder und sie, liebe Eltern, am Ende des Kurses in der Lage, das „richtige Instrument“ für einen weiteren Instrumentalunterricht zu finden.

Wir hoffen auf viele Besucher im Musikladen, der mit seinem reichhaltigen Angebot sicher für jeden etwas bietet.

**Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.**

**Weitere Angebote finden Sie auch unter [www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)**

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

### Die Musikschule feiert wieder!

Dieses Schuljahr beschließt die Musikschule endlich wieder mit einem **Musikschulfest am Sonntag, 18. Juli**. Doch so traditionell wie in den vergangenen Jahren wird es nicht ablaufen können. Dass sich wieder hunderte von Menschen fröhlich durch die Flure und in den Sälen der Musikschule drängeln, wird nicht möglich sein. Auch auf den gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen (bzw. Bratwurst und Bier) werden die Besucher und Besucherinnen verzichten müssen. Dafür gibt es viel Musik.

Im Schlosshof wird das Schlagzeugensemble um 11:30 Uhr den Musiktag eröffnen. Das Schlagzeugensemble der Musikschule unter der Leitung von Matthias Becker ist in Ettlingens Kulturszene längst eine feste Größe und sorgt auch über die Stadtgrenzen hinaus für Begeisterung. Bei den Schlossfestspielen mit diesem Gastspiel vertreten zu sein, ist ein besonderes Ereignis für die Schülerinnen und Schüler. Die Kooperation zwischen den Schlossfestspielen und der Musikschule ist für beide Seiten, vor allem aber für die Ettlinger Musikfreunde, ein Gewinn. Bleibt zu hoffen, dass das Wetter mitspielt. Bei drohendem Regenwetter muss dieses Konzert in die Stadthalle verlegt werden. Da die wertvollen Musikfreunde heuer nicht von der Lehrer- und Elternschaft kulinarisch versorgt werden können, empfiehlt die Musikschule ausdrücklich den Besuch der hiesigen Gastronomie, um die nötigen Reserven für den Tag zu erhalten.

Ab 12:30 Uhr wird das musikalische Programm wechselweise im Saal der Musikschule und in der Stadthalle fortgesetzt. Die Pianisten, die Holz- und Blechbläserinnen, die Gitarren, der „sinfonische Nachwuchs“ auf den Streichinstrumenten, alle sind mit einem eigenen Programm vertreten. Besondere Aufmerksamkeit dürften die größeren Ensembles, der Jugendchor, das Sinfonieorchester und die Big Band auf sich ziehen. Alle Ensembles und Orchester hatten natürlich unter der pandemiebedingten Zwangspause zu leiden. Viele Monate war kein gemeinsames Musizieren erlaubt und der Musikunterricht war nur via Internet möglich. Umso bemerkenswerter ist es, dass die Schülerinnen und Schüler unter dem Einsatz des Kollegiums in nur sechs Wochen ein tagesfüllendes Programm, bestehend aus zehn musikalischen Blöcken, auf die Beine gestellt haben.

Das Programm des Tages und ein detaillierter Zeitplan finden Sie unter [www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de). Leider gibt es bei der Anzahl der Besucherinnen und Besucher eine Obergrenze, weshalb für die einzelnen Programmblöcke Einlasskarten reserviert werden müssen. Diese können telefonisch im Sekretariat der Musikschule (07243/101312) bestellt werden und müssen bis spätestens Freitag, 16.07.21, 15 Uhr abgeholt sein.

## Stadtbibliothek

### Buchtipps aus der Kinder- und Jugendbibliothek

Die Klasse 4 der Erich-Kästner-Schule wählte bei ihrem Bibliotheksbesuch am 6.7. im Rahmen eines spannenden Buchcastings folgende Titel zum „Superbuch“:

#### Sutherland, Kari und Tui: Magic Park – Das Geheimnis der Greifen

Standort: 5.1 Fantastisches

Nach seinem Umzug von Chicago nach Wyoming entdeckt Logan (12) eines Tages ein Greifenbaby unter seinem Bett und gerät dadurch in einen Park voller Fabelwesen, in dem seine Klassenkameraden Zoe und Blue mit ihren Familien leben. Wenn Logan ihr Geheimnis verrät, wäre das das Ende des Parks!

#### Walliams, David: Gangsta-Oma

Standort: 5.1

Jeden Freitag muss Ben bei seiner langweiligen, nach Kohl stinkenden Oma übernachten. Doch dann entdeckt er, dass Oma einst eine berühmte Juweliendiebin war. Gemeinsam planen die beiden den letzten Coup: den Diebstahl der Kronjuwelen!

#### Weston, Robert: Die Monsterabteilung

Standort: 5.1

DENKi-3000 mitsamt seiner genialen Monstertechnologie-Erfindungsabteilung ist von feindlicher Übernahme bedroht und Onkel Archie ist spurlos verschwunden! Eine schwere Aufgabe für Elliot und Leslie, die auch noch mit Dinosauriern, Ghorks und einer hinterhältigen Vizepräsidentin zu kämpfen haben.

### Mit der Stadtbibliothek in die Ferien

#### Lesenswert – Medienüberraschungen zum Mitnehmen



Foto: C.K.



Fürs Feriengepäck oder für die Ferien zuhause im Garten, auf dem Balkon oder auf der Couch: Wir haben wieder Taschen zu den verschiedensten Themen für Kinder, Erwachsene oder auch für die ganze Familie gepackt! In jeder Tasche finden sich 5-6 ausgewählte Medien. Von "Alles, was Räder hat" über "Kaffeeklatsch bis "Seen-Sucht" ...Die Wahl fällt nicht leicht! Gerne stellen wir auch Medien zum persönlichen Wunschthema zusammen. Einfach ausleihen und sich überraschen lassen!

## Lesepass für Kinder und Erwachsene mit dem Sommer-Lese-Bingo

**Aktionszeitraum vom 24. Juli bis zum 18. September**

Mit der beliebten Aktion vom letzten Sommer wollen wir auch dieses Jahr wieder für das Lesen begeistern! Die Leseaufgaben versprechen ungewöhnliche Entdeckungen und Belohnungen für eifrige große und kleine Leser\*innen.

Mehr Informationen unter [www.stadtbibliothek-ettlingen.de](http://www.stadtbibliothek-ettlingen.de)

## Volkshochschule (VHS)

### Aktuelle Angebote

#### K1012 Outdoor: Stadtrundgang - War Goethe in Ettlingen?

Samstag, 17.07., 14 – 16 Uhr – Veranstaltung in Kooperation mit dem Museum Ettlingen

War der große Dichter und Denker jemals in Ettlingen oder hatte er sonstige Verbindungen zu der Stadt am Rande des Schwarzwalds? Auf einer kleinen Wanderung entlang des Panoramawegs am Robberg gehen wir dieser Frage nach. Die Wanderung führt über den Bismarckturm und die Friedrichshöhe bis zum "Weißen Häusle", dem ehemaligen Feldhüterschutzhäusle.

Bitte unbedingt festes Schuhwerk tragen.

#### K1028 Präsenz: Freie Malerei in Acryl- und Mischtechniken

Samstag, 17.07., 9 – 18 Uhr und Sonntag, 18.07., 9 – 16 Uhr – VHS-Hauptgebäude  
Malerei als vielschichtig erfahrbarer Entwicklungs- und Gestaltungsprozess: Mit Acryl- und Pastellfarben, Tusche, Sanden, Binder, Pigmenten, Wellpappen und Strukturpaste. Kompositions- und Gestaltungsmöglichkeiten unterstützen Sie bei der Entwicklung eigener ausdrucksstarker, individueller Arbeiten. Alle Materialien werden gestellt.

#### K1013 Outdoor: Stadtrundgang - Müller, Flößer und Anrainer

Mittwoch, 28.07., 15 – 17 Uhr – Veranstaltung in Kooperation mit dem Museum Ettlingen.

Die Alb war seit römischer Zeit die Lebensader für die Siedlungen an ihrem Ufer. Sie

lieferte das Trinkwasser für die Menschen und die Tiere, sorgte für die Sauberkeit und die Gesundheit ihrer Bürger und lieferte mit ihrer Strömung die Antriebskraft für die Flößer, aber vor allem für die Mühlen innerhalb und außerhalb der Stadt. Flanieren Sie entlang des malerischen Flüsschens und erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes von der Alb und ihren Anwohnern.

#### Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-484/-483,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de),

Homepage: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de)

### VHS Aktuell

#### Neues Semesterprogramm erschienen!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Online-Angeboten und Präsenzterminen entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de).

Das neue, gedruckte Programmheft ist am 14. Juli erschienen und das neue Herbst-/Wintersemester startet offiziell am 27. September 2021.

Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!  
Herzliche Grüße – Ihr VHS-Team

## Schulen / Fortbildung

### Eichendorff-Gymnasium

#### Erfolgreiche Teilnahme am Schreibwettbewerb



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Die Teilnehmerinnen vom Eichendorff-Gymnasium am Schreibwettbewerb der Jugendstiftung der Sparkasse und der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe mussten sich in diesem Jahr eine Weile gedulden, bis am vergangenen Mittwoch endlich die Siegerehrung und Preisverleihung in der Schülerbibliothek stattfinden konnte. In der vergangenen Woche waren die Buchgutscheine im Wert von 40 €, 30 € und 20 € sowie Urkunden für die Schulsieger ein-

getroffen und wurden nun im Beisein der Schulleiterin Frau Stephan verliehen. Das Thema „Miteinander“ war passend zum „Corona-Jahr“ festgelegt worden. Besonders überzeugend haben Murielle Müller (7c) und Marija Docenko (9b) sich damit auseinandergesetzt und können sich über den ersten Platz in ihrer jeweiligen Jahrgangsstufe mit ihren spannenden, ermutigenden und hoffnungsvollen Geschichten „Das Geheimnis der Freundschaft“ bzw. „Der Mensch – ein Herdentier“ freuen.

### Schillerschule

#### Beeindruckender Vortrag zur Alkoholprävention

"Wer schon einmal auf dem Grund des Ozeans angekommen war, dem machen Pfützen nichts mehr aus" - so weit unten war nach seinen eigenen Worten **Frank Milbich**, den der Alkohol einst beinahe zugrunde gerichtet hätte. Doch es gelang ihm, sich aus der Sucht herauszukämpfen und heute hält er Vorträge vor Schulklassen und Sportvereinen.

So war Herr Milbich vor einer Woche zu Gast in der Schillerschule und berichtete den Klassen 8a und 8b von seinen Erfahrungen. Mit rückhaltloser Offenheit antwortete er auf alle Fragen der Jugendlichen - zuvor hatte er ihnen versichert, dass sie wirklich alles würden fragen können, dass es keine Tabus gebe.

Als hoffnungsvoller Nachwuchshandballer stand Frank Milbich seinerzeit vor einer großen Karriere, doch ausgerechnet der Sport und die Trinkrituale nach dem Training gaben seinem Leben eine andere Wendung. Er trank immer öfter und immer mehr, er belog sich und andere, Beziehungen gingen kaputt und sein Körper verfiel. Erst als es fast schon zu spät war, beschritt er in Eigenregie den steinigen Weg des Entzugs.

Seit 16 Jahren ist Frank Milbich inzwischen trocken und hat es sich nun zur Aufgabe gemacht, jungen Menschen von seiner Sucht zu erzählen: "Wenn ich durch meine ganzen Vorträge nur ein oder zwei Jugendliche vor dem Alkoholismus bewahren kann, dann hat sich alles gelohnt."

Durch seine Authentizität und seine direkten Worte fand er schnell den Zugang zu den Jugendlichen. Ein Schüler merkte an, dass selbst das beste YouTube-Video nicht annähernd so beeindruckend sei wie die ungeschminkte Wahrheit aus dem Munde eines Menschen, der selbst erlebt hat, wovon er spricht.

Und ganz nebenbei wurde überdeutlich, wie sehr es den Schulen in der Corona-Zeit u.a. auch daran gefehlt hat, nach draußen zu gehen oder sich eben Kompetenz von außen in die Schule zu holen. Herr Milbich hat mit seiner Offenheit und seiner Bereitschaft, so tiefe Einblicke in die dunkelsten Kapitel seines Lebens zu gewähren, bei den Achtklässlern der Schillerschule nachhaltige Eindrücke hinterlassen.

Ein großes Dankeschön geht außerdem auch an die **Stadtwerke Ettlingen**, die diese wichtige Veranstaltung durch ihre großzügige Unterstützung überhaupt erst möglich gemacht haben.

## Thiebauthschule

### Auf dem Bauernhof Traktor fahren macht Spaß!

Die Klasse 2a besuchte am 2. Juli den Hof der Familie Link. Die Kinder haben unseren Ausflug so beschrieben: „Letzte Woche Freitag gingen meine Klasse 2a und ich auf einen Ausflug! Auf dem Spielplatz haben wir schön gespielt. Wir haben gaaaanz viel Wasser gestaut. Auf dem Bauernhof gab es ein Pferd aus Holz. Wir haben Kühe gestreichelt und gefüttert. Es war toll. Wenn die Kühe muhen ist es sehr laut. Wir sind mit einem Anhänger vom Traktor gezogen worden. Das tollste war das mit dem Traktor und mit dem Anhänger und dass ich ganz vorne war. Familie Link war sehr nett und freundlich. Anschließend sind wir wieder zur Schule zurück. Das war mein erster Ausflug nach Corona und es hat mir sehr Spaß gemacht.“



mmmh, lecker! Foto: Elisabeth Gimbler

## Bertha-von-Suttner-Schule

### Feste feiern

Ein Fest feiern, Freunde einladen, Vorbereitungen treffen, den Tisch schön decken... Nach den Monaten des Social Distancings sehnen wir uns alle danach mit Freunden zusammenzukommen und es uns gemeinsam gut gehen zu lassen. Passenderweise hatten sich unsere Schüler/innen im Avdual (Ausbildungsvorbereitung dual) in den vergangenen Monaten im fächerübergreifenden Lernfeldprojekt in Berufspraktischer Kompetenz, Mathe und Englisch damit auseinandergesetzt, was eigentlich dazu gehört, ein Fest erfolgreich zu planen und vorzubereiten.

Am 14. + 15.06.2021 fand die Lernfeldprojekt Praxis Prüfung statt. Ein Teil der Schüler/innen wurde in der Fahrradwerkstatt geprüft, der andere Teil in Nahrungszubereitung. Hier bot sich nun die Gelegenheit, zu zeigen, welche nützlichen praktischen Fähigkeiten man sich das Schuljahr über angeeignet hatte. In der Prüfung Nahrungszubereitung hatten die Jugendlichen die Aufgabe, zu verschiedenen Festen ein

oder zwei Kleingebäcke (je nach individueller Prüfungsanforderung) aus den zuvor erlernten Teigen (z.B. Hefeteig, Quarkteig, Blätterteig) herzustellen und mit Deko und Füllungen süß oder salzig auszugarnieren. Zusätzlich galt es, einen Tisch für ein oder zwei Personen anlassbezogen (Taufe, Geburtstag, Gartenparty...) zu decken und Servietten ansprechend zu falten.

Einige der Prüfungsergebnisse sehen Sie hier. Wer würde an diesen Tischen nicht gerne Platz nehmen?!



Foto: Grau

## Heisenberg-Gymnasium

### Walter, der Gestalter

Am Freitag, 9.7. fand die Verabschiedungsfeier des Schulleiters Walter Rilling im Hof des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums statt. Neben dem gesamten aktuellen Kollegium waren auch pensionierte Lehrerinnen und Lehrer gekommen, um mit ihrem ehemaligen Kollegen und Chef Walter Rilling den Beginn seines Ruhestandes zu feiern und seine Leistungen zu würdigen. Die Anwesenheit von Familie, Freunden, Nachbarn sowie der Ehrengäste aus der Lokal- und Landespolitik zeigte, dass an diesem Tag ein anerkannter Lotse von Bord ging, der in den zurückliegenden Jahren die MS-Heisenberg durch alle Gewässer manövrierte.

Die stellvertretende Schulleiterin Ulrike Kappesser leitete durch das Programm. Dass es ein unterhaltsamer und anregender Nachmittag werden würde, wurde schnell klar, als sie ihren Chef mit Heinrich Lohse, der Hauptfigur aus Loriot's Komödie „Pappa ante portas“ verglich. Doch außer der Tatsache, dass beide Herren in den Ruhestand treten, haben sie zum Glück fast nichts gemein. Im Gegensatz zu Lohse ist Rilling nämlich „... immer korrekt, aber niemals pedantisch!“, wie seine Nachfolgerin knapp aber treffend feststellte. Nach ihr sprach der Schulleiter des Bruchsalers Heisenberg-Gymnasiums Manuel Sexauer. Er blickte auf 22 Jahre Heisenberg-Gymnasium in Ettlingen zurück, dessen Geschichte „eine Erfolgshistorie bürgerlichen Engagements in Ettlingen“ sei. Hier gründete sich im Frühjahr 1999 eine Elterninitiative, die das Modell der Karlsruher Schule auch an der Alb verwirklichen wollte. Trotz aller Schwierigkeiten, ein passendes Gebäude zu finden und es herzurichten, begann ein halbes Jahr später der Unterricht mit zwei Klassen.

Johannes Arnold griff das Zitat Albert Schweizers auf, das seiner Rede vorangestellt wurde: „Ein Beispiel zu geben ist nicht die wichtigste Art, wie man andere beeinflusst. Es ist die einzige.“ Walter Rilling habe das Zitat gelebt, so der OB. Er erinnerte daran, wie der Schulleiter nicht nur in den Anfangsjahren oft selbst zur Bohrmaschine gegriffen und mit Hand angelegt habe, um rasch einen reibungslosen Unterricht zu ermöglichen.

Aus einem anderen Blickwinkel betrachtete Helmut Obermann den Abschied. Er schaute in die Zukunft. Vielleicht lag es daran, dass der langjährige Schulleiter des AMG am Ende dieses Schuljahres selbst in den Ruhestand tritt und deshalb die Lage seines Kollegen besonders gut kennt. Er verwies auf die schönen Dinge des Lebens, für die nun mehr Zeit sein werde und überreichte u.a. eine Flasche „Rilling Premium Pensionärssekt“.

Auch der nachfolgende Redner, der ehemalige Schulleiter des Bruchsalers Heisenberg-Gymnasiums, erinnerte an das Engagement und die vielseitigen Begabungen des Freundes und Kollegen, hob aber vor allem sein Naturell hervor: „Nie hat man ihn gehetzt, gestresst oder aufbrausend erlebt“. So habe er seinen Teil dazu beigetragen, dass eine große Gemeinschaft, in der jeder mit jedem verbunden ist“, entstanden sei.

Die Schulleiter und der Bürgermeister kennen Walter Rilling aus vielen Sitzungen, dem Lehrerzimmer oder von gemeinsamen Aktivitäten. Völlig neue Einblicke gewährten Christian Armbruster und Mark Deckers. Sie erzählten von den Anfangsjahren der Schule, in denen sie als 5. Klässler von Herrn Rilling in Englisch unterrichtet wurden. An ihnen konnte man sehen, wie viele Jahre schon vergangen sind, aus den kleinen Schülern sind längst Männer geworden, die mitten im Leben stehen.

Dass das Heisenberg-Gymnasium aus den drei Standorten besteht, wurde bei der Rede des Karlsruher Schulleiters deutlich. Ingo Liebe hob die organisatorische und personelle Verflechtung mit der Schule in Karlsruhe hervor. Für besondere Erheiterung sorgte er, als er Schülerberichte aus alten Abzeichnungen vorlas. In ihnen wurde deutlich, mit wieviel Geduld sich Walter Rilling als Lehrer den Schülerinnen und Schülern widmete und niemals aufgab.

Robert Schieber, der Vorsitzender des Elternbeirats betonte die Größe der Schule. Wo kennt schon ein Direktor alle Schülerinnen und Schüler mit Namen? Schieber hat selbst am Heisenberg-Gymnasium Karlsruhe Abitur gemacht und ist nun durch seine drei Kinder aktiver Teil der Schulgemeinschaft. Neben einer von den Eltern erstellten Sonderausgabe der Jahreschronik *eulen-spiegel* überreichte er auch einen Scheck über 1000 €. Die Eltern hatten für die Partnerschule im südindischen Mitraniketan gesammelt. Auch die 25 Lehrerinnen und Lehrer wissen, was sie an ihrem Chef haben. Stellvertretend für



sie sprach Andrea Kupprion. Sie betonte in Anlehnung an die bekannte Karikatur, dass Rilling sowohl der Lotse als auch Mitglied der Mannschaft war. Die historische Karikatur aus den Zeiten Wilhelms II. passte, unterrichtete Walter Rilling doch bis zum Ende seiner Laufbahn auch Geschichte.

Doch nicht nur mit dem alten Bismarck wurde der Schulleiter verglichen, der Schüler Jakob Bauer zog Parallelen zu Jürgen Klopp, der gerade Rillings Lieblingsverein, den F.C. Liverpool, trainiert. „Er ist der Trainer, der hier 22 Jahre lang erfolgreich arbeitete.“ Die vier Schüler, die dem scheidenden Direktor dankten, endeten mit der Vereinshymne des Vereins „You’ ll never walk alone“. Auch die andern 200 Schüler sollten ihren großen Auftritt haben. In den letzten Wochen hatten sie, unbemerkt von ihrem Schulleiter, einen Tanz eingeübt und stürmten den Hof, um zu lauter Musik in einem Flashmob gleich zu zeigen, wie sehr sie ihn feiern. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den Nachbarn bedanken, die trotz der bebenden Mauern die Ruhe bewahrten.

Es waren nicht die einzigen lauten Töne: Eine von Volker Schäfer geformte Schüler-Rockband spielte die Klassiker von Hendrix und Deep Purple, die der Schulleiter so mag. Vom Tanz und der Musik bleiben nur die Erinnerungen. Um etwas Dauerhaftes zu schaffen, haben alle Mitglieder der Schulgemeinschaft gemeinsam ein riesiges Mosaik aus individuell bearbeiteten Holzklötzchen gestaltet, das im Hause Rilling sicher seinen festen Platz finden wird.

Als vorletzte Rednerin würdigte Dagmar Sorgatz als Vorstand des Heisenberg-Gymnasiums die Leistungen eines anderen Menschen: Sie dankte seiner Frau Ingrid, ohne deren Engagement in der Familie vieles nicht möglich gewesen wäre.

Die letzte Rede gehörte dem König der Schule. Als solcher sollte er sich nämlich fühlen, musste er doch gleich zu Beginn der Veranstaltung auf einem Thron vor der Bühne Platz nehmen. Er erzählte von seinem Werdegang: Nach der Schule, dem Studium und dem Auslandsaufenthalt in England fing er 1985 beim Privatgymnasium Heisenberg an. Ende der 90er Jahre liebäugelte er mit dem Gedanken, in den Auslandsschuldiensten zu wechseln. Doch zum Glück für die Schule fragte ihn der damalige Direktor Eckhard Wäldin, „ob er sich Verwaltungs- und Organisationsaufgaben an einem zukünftigen Standort zutrauen“ würde. So begann das Abenteuer Heisenberg-Gymnasium Ettlingen. Zu der vertrauensvollen Zusammenarbeit, für die er sich in seiner Rede bedankte, hat er aber selbst viel beigetragen. Sein Führungsstil folgt der Erkenntnis, „dass die Kolleginnen und Kollegen nur dann motiviert arbeiten, wenn sie genug Freiräume haben“. Wie Recht er damit hat, konnte man an diesem Nachmittag sehen.

Den weitesten Weg hatte der *Bläserkreis im Albverband*, der aus Schwaben angereist war. Seit vielen Jahren spielt der Posaunist Rilling in dem Orchester mit und verpasst nur selten eine Probe. Während seiner Verabschiedungsfeier konnte er nun zum vermutlich ersten Mal vom Publikum aus hören, wie die Bläser klingen.

Für einen heiteren Ausklang sorgte der Musiklehrer Jan-Peter Knoche, der für ein Stück von Bodo Wartke einen neuen Text geschrieben hatte und nun ein Loblied auf „Walter, den Gestalter“ sang.

Es war ein toller Nachmittag und alle waren sich einig, dass sich die viele Mühe der letzten Wochen gelohnt hat, aber „für den Chef macht es doch jeder gern“, wie ein Kollege meinte.



Walter Rilling

Foto: Badior



Der Lotse geht von Bord

Foto: Zimmermann/Badior

## Amtliche Bekanntmachungen

### Abwasserverband Beierbach

#### Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Abwasserverbandes Beierbach

Aufgrund der § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und § 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit hat die Verbandsversammlung am 09.04.2019 folgende Änderungssatzung beschlossen:

##### Artikel 1

§ 9 Abs. 1 Nr. 6 wird wie folgt neu gefasst:

##### § 9

(1) Die Verbandsversammlung ist das Hauptorgan des Zweckverbandes.

Sie ist für den Erlass von Satzungen zuständig und beschließt über 6. die Vergabe von Bauleistungen für Maßnahmen mit einem Kostenanschlag von über 150.000 € im Einzelfall.

##### Artikel 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

gez.

Johannes Arnold, Verbandsvorsitzender

### Verordnung des Landratsamtes Karlsruhe über die Änderung des Landschaftsschutzgebietes „Hardtwald bei Ettlingen und Rheinstetten“ vom 24.06.2021

Aufgrund der §§ 22 und 26 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I, S. 2542), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.03.2020 (BGBl. I S. 440) sowie § 23 Abs. 4 und 8 in Verbindung mit § 31 des Naturschutzgesetzes (NatSchG) vom 23.06.2015 (GBl. S. 585), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17.12.2020 (GBl. S. 1233, 1250) wird verordnet:

#### Allgemeine Vorschriften

##### § 1

#### Erklärung zum Schutzgebiet / Teilweise Aufhebung des Schutzgebietes

Die Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Hardtwald bei Ettlingen und Rheinstetten" vom 06.06.1991 wird geändert.

1. Die in § 2 Abs. 2 a) näher bezeichnete Fläche auf dem Gebiet der Stadt Ettlingen, Gemarkung Ettlingen, Landkreis Karlsruhe, wird zum Landschaftsschutzgebiet erklärt.
2. Für die in § 2 Abs. 2 b) näher bezeichnete Fläche auf dem Gebiet der Stadt Rheinstetten, Gemarkung Mörsch, Landkreis Karlsruhe wird das Landschaftsschutzgebiet aufgehoben.

## § 2 Schutzgegenstand

### (1) Größe:

- a) Die Erweiterungsfläche (§ 2 Abs. 2 a) hat eine Größe von ca. **2,74 ha**.
- b) Die Fläche, die aus dem Landschaftsschutzgebiet herausgenommen wird, hat eine Größe von **ca. 2,4 ha** (§ 2 Abs. 2 b). Das Landschaftsschutzgebiet hat mit diesen Änderungen insgesamt eine Größe von ca. **1.277 ha** (bisherige Größe ca. 1.277 ha).

### (2) Beschreibung der Änderungen des Gebietes:

- a) Das Landschaftsschutzgebiet wird erweitert um eine ca. 2,74 ha große Teilfläche des Grundstückes FlstNr. 9336, Gemarkung Ettligen, Walddistrikt Hub. Der neu in das Landschaftsschutzgebiet aufgenommene Bereich grenzt im Norden an das Gelände des Golfplatzes Scheibenhardt, im Westen im Wesentlichen an einen bestehenden Forstweg. Im Süden und Osten grenzt der Bereich an das bestehende Landschaftsschutzgebiet an.
  - b) Die Landschaftsschutzgebietsverordnung wird aufgehoben für eine ca. 2,4 ha große Teilfläche des Flst-Nr. 3819, Gemarkung Mörsch, Walddistrikt I Mörscher Wald. Der Standort liegt im östlichen Randbereich des Hartwald am Verkehrsknoten L 566/B 3, südlich der L 566 und westlich der Autobahn A 5. Die neue Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes verläuft im Wesentlichen entlang der Grenzen des für die Verdichterstation geplanten neu zu bildenden Grundstückes.
- (3) Die Grenzen der geänderten Bereiche sowie die neue Grenze des Landschaftsschutzgebietes sind auf einer Übersichtskarte im Maßstab **1:28.500** mit durchgezogener bzw. unterbrochener grüner Linie sowie auf einer Detailkarte im Maßstab **1:2.000** mit durchgezogener grüner Linie sowie einer Detailkarte im Maßstab **1:2.000** mit unterbrochener grüner Linie eingetragen. Die Karten sind Bestandteil dieser Verordnung. Die geänderte Verordnung mit Karten wird beim Landratsamt Karlsruhe, Beierteimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, bei der Stadt Ettligen, Marktplatz 2, in 76275 Ettligen und bei der Stadt Rheinstetten, Rappenwörthstr. 49 in 76287 Rheinstetten zur Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten niedergelegt.

## § 3 Schutzzweck

Wesentlicher Schutzzweck der unter § 2 Abs. 2 a) beschriebenen Erweiterungsfläche ist die Sicherung, Erhaltung und Entwicklung des Waldgebietes wegen seiner teils naturnahen Bestände des Buchen-Eichenwaldes und des Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwaldes, seiner Bedeutung als Lebens-

raum für teils bedrohte Tierarten, seinem hohen Wert als Erholungsgebiet für die Bevölkerung der angrenzenden Städte und Gemeinden, seiner besonderen Eignung als Wassergewinnungsgebiet und seiner positiven Wirkung auf das Klima des Verdichtungsraumes;

## § 4 Verbote

In der Erweiterungsfläche des Landschaftsschutzgebietes sind alle Handlungen verboten, die den Charakter des Gebietes verändern oder dem Schutzzweck zuwiderlaufen, insbesondere, wenn dadurch

1. der Naturhaushalt geschädigt wird;
2. die Nutzungsfähigkeit der Naturgüter nachhaltig gestört wird;
3. eine im Sinne des § 3 geschützte Flächennutzung dauerhaft geändert wird;
4. das Landschaftsbild nachhaltig geändert oder die natürliche Eigenart der Landschaft auf andere Weise beeinträchtigt wird;
5. der Naturgenuss oder der besondere Erholungswert der Landschaft beeinträchtigt wird.

## § 5 Erlaubnisvorbehalte

- (1) Handlungen, die den Charakter des Landschaftsschutzgebietes verändern oder dem Schutzzweck zuwiderlaufen können, bedürfen der Erlaubnis der unteren Naturschutzbehörde.
- (2) Der Erlaubnis bedürfen insbesondere folgende Handlungen:
  1. Errichtung von baulichen Anlagen im Sinne der Landesbauordnung oder der Errichtung gleichgestellter Maßnahmen;
  2. Errichtung von Einfriedungen, auch lebenden Zäunen;
  3. Verlegen oder Ändern von ober- oder unterirdischen Leitungen aller Art;
  4. Abbau, Entnahme oder Einbringen von Steinen, Kies, Sand, Lehm oder anderen Bodenbestandteilen oder die Veränderung der Bodengestalt auf andere Weise;
  5. Lagern von Gegenständen, soweit sie nicht zur zulässigen Nutzung des Grundstückes erforderlich sind;
  6. Anlage oder Veränderung von Straßen, Wegen, Plätzen oder anderen Verkehrswegen;
  7. Anlage oder Veränderung von Stätten für Sport und Spiel, einschließlich Motorsportanlagen;
  8. Anlage oder Veränderung von Flugplätzen, einschließlich Modellflugplätzen;
  9. Betrieb von Motorsport sowie von motorgetriebenen Schlitten;
  10. Aufstellen von Wohnwagen oder Verkaufsständen außerhalb der zugelassenen Plätze und das mehrtägige Zelten oder Abstellen von Kraftfahrzeugen;
  11. Anlage, Beseitigung oder Änderung von fließenden oder stehenden Gewässern;

12. Verankern von Wohnbooten, Bojen und anderen schwimmenden Anlagen und die Errichtung von Stegen;
13. Aufstellen oder Anbringen von Plakaten, Bild- oder Schrifttafeln;
14. Neuaufforstungen, Anlegen von Baumschulen, Kleingärten, Schmuckreisig- und Christbaumkulturen oder das wesentliche Ändern der Bodennutzung auf andere Weise;
15. Umwandlung von Dauergrünland in Ackerflächen;
16. Beseitigen oder Ändern von wesentlichen Landschaftsbestandteilen wie Feldgehölze, Hecken, Ufergehölze, Uferstaudenfluren, Röhrichte oder Seggenriede;
17. Kahlschlag von Wald auf einer Fläche von mehr als 4 ha.

- (3) Die Erlaubnis ist zu erteilen, wenn die Handlung Wirkungen der in § 4 genannten Art nicht zur Folge hat oder solche Wirkungen durch Auflagen, oder Bedingungen abgewendet werden können. Sie kann mit Auflagen, unter Bedingungen, befristet oder widerruflich erteilt werden, wenn dadurch erreicht werden kann, dass die Wirkungen der Handlung dem Schutzzweck nur unwesentlich zuwiderlaufen.
- (4) Die Erlaubnis wird durch eine nach anderen Vorschriften notwendige Gestattung ersetzt, wenn diese mit Zustimmung der Naturschutzbehörde ergangen ist.

## § 6 Zulässige Handlungen im Landschaftsschutzgebiet

- (1) Die Verbote und Erlaubnisvorbehalte der §§ 4 und 5 gelten nicht für die im Sinne des Naturschutzgesetzes
1. ordnungsgemäße *landwirtschaftliche Bodennutzung*, die den Boden pflegt, Erosion und Humusabbau vermeidet, Gewässerrandstreifen und Ufer, oberirdische Gewässer und Grundwasser nicht in ihrer chemischen, physikalischen und biologischen Beschaffenheit beeinträchtigt und wildlebenden Tieren und Pflanzen ausreichenden Lebensraum erhält. Dies gilt insbesondere mit der Maßgabe, dass
    - a) die Bodengestalt nicht verändert wird, insbesondere keine Auffüllungen feuchter Senken erfolgen;
    - b) Dauergrünland oder Dauerbrache sowie Röhricht-, Hochstauden- und Riedgrasbestände nicht umgebrochen werden; die Rückumwandlung von Flächen unmittelbar nach Ablauf eines Stilllegungs- oder Extensivierungsvertrages ist zulässig.
  - c) durch Entwässerungs- oder andere Maßnahmen der Wasserhaushalt nicht verändert wird;
  - d) wesentliche Landschaftsbestandteile, wie Bäume, Streuobstbäume, Gebüsche, Feldgehölze, Röhrichtbestände, Hochstaudenfluren, Gewässer, Gräben



- und Böschungen, nicht beseitigt, zerstört oder geändert werden;
- e) Pflanzenschutzmittel nur auf intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen unter Beachtung der Pflanzenschutzanwendungsverordnung verwendet werden;
- f) eine im Sinne von § 3 geschützte Flächennutzung nicht geändert wird;
2. ordnungsgemäße *forstwirtschaftliche Bodennutzung*;
3. ordnungsgemäße Ausübung der *Jagd und Fischerei*.
- (2) Unberührt bleibt auch die Unterhaltung und Instandsetzung rechtmäßiger bestehender Einrichtungen.

### § 7

#### Schutz- und Pflegemaßnahmen

Schutz- und Pflegemaßnahmen werden durch die untere Naturschutzbehörde in einem Pflegeplan oder durch Einzelanordnung festgelegt soweit sie nicht für Waldflächen im Forsteinrichtungswerk integriert sind. §§ 4 und 5 dieser Verordnung sind insoweit nicht anzuwenden.

Schlussvorschriften

### § 8

#### Befreiungen

Von den Vorschriften dieser Verordnung kann nach den §§ 67 BNatSchG, § 54 NatSchG durch die untere Naturschutzbehörde Befreiung erteilt werden.

### § 9

#### Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 69 Abs. 1 Nr. 1 NatSchG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- im Landschaftsschutzgebiet nach § 4 dieser Verordnung verbotene Handlungen vornimmt,
- im Landschaftsschutzgebiet entgegen § 5 Abs. 2 dieser Verordnung ohne vorherige Erlaubnis Handlungen vornimmt.

### § 10

#### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Für die nicht von dieser Änderung betroffenen Bereiche des Landschaftsschutzgebietes gilt weiterhin die Rechtsverordnung vom 06.06.1991.

Karlsruhe, den 24.06.2021

Landratsamt Karlsruhe

- Amt für Umwelt und Arbeitsschutz -

Untere Naturschutzbehörde

gez.: Dr. Christoph Schnaudigel, Landrat

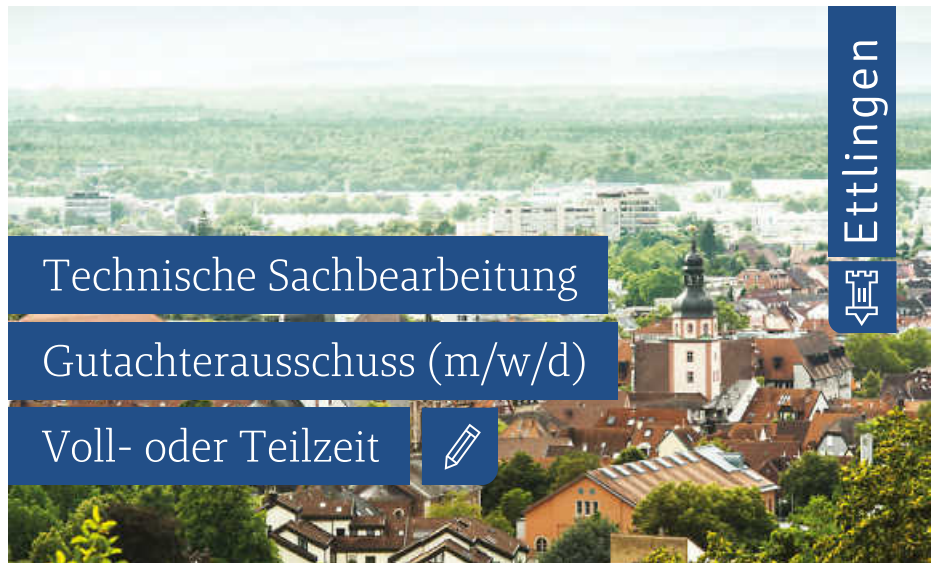
#### Verkündungshinweis:

Nach § 25 Naturschutzgesetz wird eine Verletzung der in § 24 NatSchG genannten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Verkündung der Rechtsverordnung beim Landratsamt Karlsruhe -untere Naturschutzbehörde- schriftlich geltend gemacht worden ist. Hierbei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Landratsamt Karlsruhe

Amt für Umwelt und Arbeitsschutz

-untere Naturschutzbehörde-



Ettlingen

Technische Sachbearbeitung

Gutachterausschuss (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin für den Gemeinsamen Gutachterausschuss der Kommunen im südlichen Landkreis Karlsruhe eine Stelle

#### Technische Sachbearbeitung Gutachterausschuss (m/w/d)

zu besetzen. Ettlingen, Rheinstetten, Karlsbad, Malsch, Waldbrunn und Marxzell bilden einen gemeinsamen Gutachterausschuss. Die Geschäftsstelle mit Sitz in Ettlingen nimmt alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke wahr. Es wird eine Kaufpreissammlung geführt, aus der Bodenrichtwerte abgeleitet, festgesetzt und über BORIS BW zum Abruf bereit gestellt werden, kommunale Wertermittlungen sowie Verkehrswertgutachten ausgearbeitet.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Auswertung der Kaufpreissammlung und Ableitung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten
- Ableitung der Bodenrichtwerte aus der Kaufpreissammlung und Bereitstellung der Daten über BORIS BW
- Vorbereitung und Unterstützung bei der Erstellung von Verkehrswertgutachten
- Auskünfte zu Bodenrichtwerten

Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium bzw. Ausbildung im Bereich Vermessungs-, Bauingenieurwesen oder der Immobilienwirtschaft bzw. als Bautechniker oder vergleichbare Qualifikationen
- Kenntnisse in der Immobilienbewertung
- Kommunikationsfähigkeiten, Teamfähigkeit und Engagement
- Gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Anwendungen, WinAKPS, Sprengnetter

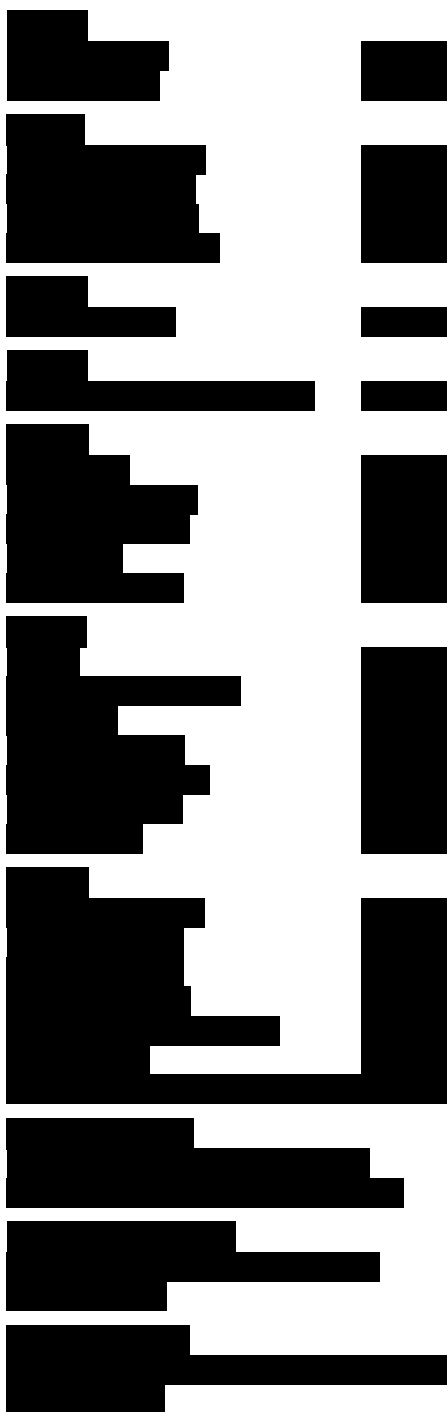
Wir bieten

- Interessante und vielseitige Aufgaben
- Flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad
- Vergütung bis Entgeltgruppe 11 TVöD

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 06.08.2021 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de). Über Ihre Online-Bewerbung ([www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote)) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8922 (Herr von Vietinghoff) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



## Wir gratulieren



## Notdienste

### Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst:** Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

**Notdienstpraxis** (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

### Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

### Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

### Tierärztlicher Notdienst

#### Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:

0721 49 55 66  
Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.  
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 15. Juli

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13,  
Tel. 45 82, Ettlingen-West

#### Freitag, 16. Juli

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16,  
Tel. 1 26 60, Kernstadt

#### Samstag, 17. Juli

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6,  
Tel. 1 74 11, Kernstadt

#### Sonntag 18. Juli

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4,  
07243 56530, 76337 Busenbach

#### Montag, 19. Juli

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94,  
0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

#### Dienstag, 20. Juli

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,  
Tel. 9 08 00, Ettlingenweier

#### Mittwoch, 21. Juli

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8,  
Telefon 160 18, Kernstadt

#### Donnerstag, 22. Juli

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15,  
0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### Notrufe

**Polizei 1 10** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 32 00 3 12 zu erreichen).

### Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

**DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 71 30 324

### Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, [www.ak-leben.de](http://www.ak-leben.de)

### Hilfe für Kinder und Jugendliche

**Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

### Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 84 22 08

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

### Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

### Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):  
Elektrizität: 101-777 oder 338-777  
Erdgas: 101-888 oder 338-888  
Wasser und Fernwärme:  
101-666 oder 338-666

### EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

### Öffentliche Abwasseranlagen

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456**



**Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,  
Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

**Pflege- und Beratungsangebote**

*Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.*

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen** Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.**

www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:** Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung  
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243 7163300, E-Mail: nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

**DRK Bereitschaftsdienst** kostenfreie Nummer 0800 1000178

**Hospizdienst Ettlingen** kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

**„Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **ist geöffnet freitags von 15 – 18 Uhr** Telefonisch erreichbar vor Ort: 0 172 7680 116

**Hospiztelefon** Information, Beratung und Vermittlung von hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr 07243 94 542 -77

**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales.  
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,  
Tel. 07243 537583

**Häusliche Krankenpflege** Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

**MANO Pflgeteam GmbH**

**MANO Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflgeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdB** Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Sozialstation** Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243 76690-0, www.awo-albtal.de

**Pflegedienst Froschbach**, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919  
www.pflegedienst-froschbach.com

**Rückenwind Pflegedienst GmbH** Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297,  
Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de,  
E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Gute Hilfe - einfach anders gut!** Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813,  
www.gutehilfe.com

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

**Aufsuchende Seniorenberatung** durch den Caritasverband Ettlingen 07243-515-124

**Senioren - Service** Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

**Hilfsmittelverleih** Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

**Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung** Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950,

**Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

**Schwangerschaftsberatung**

**Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen** bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen 07243-515-147

**Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, Pforzheimer Str. 31, 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de. **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

**Suchtberatung**

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

**Familien- und Lebensberatung**

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

**Mano Pflgeteam GmbH** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955,  
E-Mail: pflgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk:** Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,  
E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

**Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.** Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitizstraße 16, 76137Karlsruhe

**VERLAGSTIPPS:**

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienste

**Gottesdienstordnung für Samstag, 17., und Sonntag, 18. Juli**

**Katholische Kirchen  
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt  
Herz Jesu**

**Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag** 10:30 Uhr Hl. Messe

**St. Martin**

**Kein Gottesdienst.**

**Liebfrauen**

**Samstag** 10 Uhr Hl. Messe – Feier der Erstkommunion (alle Plätze belegt), 14 Uhr Hl. Messe – Feier der Erstkommunion (alle Plätze belegt)

**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe – Feier der Erstkommunion (noch wenige Plätze frei, Anmeldung über das Pfarrbüro), 11 Uhr Hl. Messe – Feier der Erstkommunion (alle Plätze belegt)

Alle Erstkommuniongottesdienste sind auch im Livestream unter [www.kath-ettlingen-stadt.de](http://www.kath-ettlingen-stadt.de) zu sehen

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**St. Josef, Bruchhausen**

**Sonntag** 18 Uhr Sonntagabendmesse

**St. Dionysius, Ettlingenweier**

**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse

**St. Bonifatius, Schöllbronn**

**Samstag** 11 Uhr Sonntagmesse

**St. Antonius, Spessart**

**Sonntag** 9:45 Uhr Sonntagmesse

**St. Wendelin, Oberweier**

**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse

**Evangelische Kirchen**

**Luthergemeinde**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst im Grünen, vor dem Gemeindezentrum

**Pauluspfarrei**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst,  
Dekan Dr. Martin Reppenhagen

**Johannespfarrei**

**Sonntag** 10 Uhr und 11.15 Uhr Gottesdienst  
in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstraße 52, Ettlingen

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Liveübertragung** unter [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de) Pastoren: Michael Riedel, David Pölka, Daniel Kraft

Parallel bieten wir für Kinder von 0-12 Jahren **Kindergottesdienst** in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen an. Bitte melden Sie Ihre Kinder aufgrund der derzeit begrenzten Plätze an. Die Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite, dort gibt es auch Infos über alle anderen Angebote

**Liebenzeller Gemeinde**

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59,  
Pastor Meis, 07243-7402848

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

Näheres auch unter [www.lgv-ettlingen.de](http://www.lgv-ettlingen.de)  
sowie 07243 7402848.

**Christliche Gemeinde**

Zeppelinstraße 3

Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

**Neuapostolische Kirche**

Gottesdienst in der Gemeinde Karlsruhe Süd (Wilhelm-Leuschner-Straße 13, 76189 Karlsruhe)

Gottesdienstzeiten:

**Sonntag** 9:30 Uhr

**Mittwoch** 20 Uhr

Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail) an den dort genannten Ansprechpartner.

### Kirchliche Nachrichten

**Röm.-kath. Kirchengemeinde  
Ettlingen Stadt**

**KjG Liebfrauen**

**Wir sind zurück!**

Gute Nachrichten! Wir dürfen wieder Aktionen für euch anbieten

**Jungstreff:**

Unser Jungstreff findet ab sofort wieder jeden 2. Dienstag (außerhalb der Schulferien) von 18-19 Uhr statt: im Gruppenraum im Lindenweg 2A. Der nächste Termin ist der 27.7.. Willkommen sind alle Jungen im Alter von 8-15 Jahren

**Mädchentreff:**

Auch der Mädchentreff startet wieder! Jeden 2. Donnerstag (außerhalb der Schulferien) von 18-19 Uhr: im Gruppenraum im Lindenweg 2A. Der nächste Termin ist der 29.7.. Willkommen sind alle Mädchen im Alter zwischen 8 und 15 Jahren

**Ferienbetreuung:**

Leider müssen wir auch in diesem Jahr unser Zeltlager ausfallen lassen. Allerdings bieten wir dafür ein Ferienprogramm vom 23. bis 27.8. in unserem Gemeindezentrum Liebfrauen an. Wir werden euch einige Aktionen und Ausflüge bieten. Genaue Infos und Zeiten folgen bald.

**Gruppenwochenende:**

Vom 22. bis zum 24.10. findet endlich wieder unser heiß geliebtes Gruppenwochenende statt. Das bedeutet ein ganzes Wochenende im Schwarzwald, voller spannendem Programm und jeder Menge Spaß. Wir freuen uns über zahlreiche bekannte wie auch neue Gesichter. Nähere Infos, weitere Aktionen sowie die Anmeldung für das Wochenende gibt es unter:  
<http://kjgettlingen.de/aktionen/>

**Katholische Frauengemeinschaft (kfd)**

**Nachfeier des Weltgebetstags der Frauen**

Aufgrund der sinkenden Inzidenzzahlen haben wir nun die Nachfeier des Weltgebetstags der Frauen festgelegt. Wir werden unseren Gottesdienst am **Dienstag, 20. Juli um 18:30 Uhr in der Liebfrauenkirche** gemeinsam ökumenisch feiern. Beachten müssen wir selbstverständlich die vorgegebenen Hygienevorschriften mit Kontaktangaben. Bitte bringen Sie auch eine medizinische oder FFP2-Maske mit.

Unser geplantes anschließendes Beisammensein kann in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht wie in der Vergangenheit stattfinden. Trotzdem freuen wir uns sehr, dass wir zumindest den Gottesdienst zusammen feiern können. **Dazu laden wir alle Frauen ganz herzlich ein!**

Der Weltgebetstag wurde dieses Jahr von Frauen aus Vanuatu im Südpazifik gestaltet. Gerade die Frauen in Vanuatu haben hauptsächlich in den ländlichen Gebieten kaum Zugang zu Bildung und daher auch kaum Möglichkeiten Einkommen zu erzielen. Die Situation der Frauen dort ist sehr schlecht. Frauen machen die meiste Arbeit, Männer jedoch bestimmen alles. Sie sind überzeugt davon, dass sie Macht und Autorität über ihre Frauen besitzen. 60 Prozent der Frauen in Vanuatu erleben in ihrem Leben körperliche oder sexuelle Gewalt durch ihren Partner. Jedes vierte Mädchen wird zu ihrer ersten sexuellen Erfahrung gezwungen. Damit hat Vanuatu mit die höchste Rate häuslicher Gewalt weltweit. Viele Frauen fürchten sich vor ihrem eigenen Mann und in der Gesellschaft ist Gewalt weitgehend akzeptiert. Beten wir am Weltgebetstag zusammen mit den Frauen aus Vanuatu.

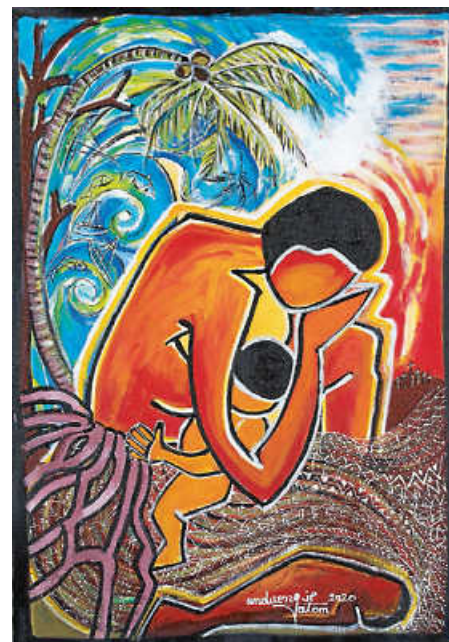


Foto: Weltgebetstag 2021

**Benefizkonzert für den Orgelherbst**

Nach einer langen Zeit der Stille um die konzertante Kirchenmusik an Herz Jesu ist es endlich wieder soweit: Wir dürfen wieder Konzerte veranstalten!



Glücklicherweise konnten alle Künstler, die ursprünglich für den wieder ausgefallenen Orgelfrühling 2021 zugesagt hatten, ihre Konzerttermine in Ettlingen auf den Herbst 2021 verschieben. Nähere Informationen hierzu folgen.

Als Auftakt zum „ORGELHERBST“ 2021 findet ein Benefizkonzert mit Markus Bieringer an der Orgel von Herz Jesu am **Sonntag, 18. Juli um 18 Uhr** statt.

Es erklingen beide Orgeln mit Werken von F. Couperin, M. Duruflé, C. Franck sowie Transkriptionen.



Plakat: Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt

### Chor St. Martin

Endlich ist es soweit: Wir können wieder gemeinsam proben!

Unsere Proben finden jeden **Montag um 20 Uhr in der Martinskirche** statt.

Bitte bringt eine medizinische Maske und einen Nachweis (geimpft/genesen/tagesaktuell getestet) mit.

Wir freuen uns auf die Chormitglieder, aber natürlich sind auch alle Interessierte, die einfach mal reinschnuppern wollen, herzlich willkommen!

### KjG St. Martin

#### Ausblick Lager

Die Zeit rückt immer näher und näher... In weniger als einem Monat fahren wir, zum ersten Mal nach zwei Jahren, wieder auf das Sommerlager. Dieses Jahr geht es in ein Bungalow-Dorf im Taunus. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren und auch die Aufregung bei den Leitern steigt. Wir hoffen sehr, dass die Vorfreude auch bei euch „Lagerkindern“ immer weiter steigt. Mit vielen großartigen und neuen Spielideen sind wir für das kommende Abenteuer auf alle Fälle gewappnet. Natürlich haben wir aber auch die aktuellen Corona-Verordnungen strengstens im Blick und setzen mit unserem Hygienekonzept alles Erdenkliche dran, um ein möglichst „normales Lager“ unter möglichst normalen Bedingungen ablaufen zu lassen. Sofern uns also keine weiteren Steine in den

Weg gelegt werden, können wir mit Stolz und Freude verkünden: „Wir fahren wieder ins Lager!!!“

### Bildungswerk Herz-Jesu

#### Herzliche Einladung!

Das Bildungswerk Ettlingen lädt alle ein zu zwei Vortragsveranstaltungen im Juli, natürlich unter Beachtung der vorgegebenen Schutzvorschriften.

**Donnerstag, 22. Juli, 10 – 11.30 Uhr**

#### *Garten und Garten-Kultur im Spiegel von Religion und Symbolik*

Der Garten ist Sehnsuchtsort und Kulturgut seit Jahrtausenden. Er ist in der Kulturgeschichte der Menschheit Ur-Symbol und spielt auch für die Religionen als Symbol des Paradieses und der Schöpfungs-Harmonie eine wichtige Rolle.

Referent:

**Prof. Dr. Bernd Feininger**, Gaggenau

**Dienstag, 27. Juli, 10 – 11.30 Uhr**

#### *Glauben und Dichten. Johann Peter Hebel als Erzähler und Theologe*

Johann Peter Hebel (1760-1826) war zugleich Theologe, Religionslehrer und Dichter. Er war ein Individualist, der sich stets von konventionellen literarischen und theologischen Strömungen fernhielt. Und er entwickelte auch ein eigenes Konzept von Theologie – als Prälat der Badischen Landeskirche.

Referent:

**PD Dr. Wolfgang Vögele**, Karlsruhe,

Veranstaltungsort für die Vorträge:

Herz-Jesu Gemeindezentrum,  
Augustin-Kast-Straße 8, Ettlingen

### Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

#### Zwei Konfessionen - eine Kirche

Seit 200 Jahren bilden in Baden **zwei Konfessionen eine Kirche**. „Historische Antworten und aktuelle Fragen“ greift der Leiter des Religionspädagogischen Instituts Karlsruhe, **Dr. Uwe Hauser**, in einem Vortrag zum Unionsjubiläum der Evangelischen Landeskirche in Baden auf. Der Vortrag findet am **Dienstag, 20. Juli um 19.30 Uhr in der Pauluskirche** statt. Veranstalter ist der Evangelische Kirchenbezirk Karlsruhe-Land. Die Vortragsreihe des Kirchenbezirks bietet im Lauf des Jubiläumjahres verschiedene Referenten an verschiedenen Orten an. Uwe Hauser ist maßgeblicher Autor der Wanderausstellung, die bereits in den Wintermonaten im Gemeindezentrum Bruchhausen zu sehen war.

### Luthergemeinde

#### Noch drei Gottesdienste mit Pfarrerehepaar Maaßen

Fast 14 Jahre waren Friederike Bornkamm-Maaßen und Thorsten Maaßen als Pfarrer-

ehepaar in der Luthergemeinde Ettlingen tätig. Seelsorge, Gottesdienste, Religions- und Konfirmandenunterricht und vieles mehr gehörte zu ihren Aufgaben in Ettlingen-West, Bruchhausen, Ettlingenweier und Oberweier. Während der Sommerferien steht für sie der Wechsel an eine Pfarrstelle in Lahr an. Wer noch einmal mit ihnen hier Gottesdienst feiern möchte, hat noch an den folgenden drei Sonntagen Gelegenheit dazu.

**Sonntag, 18. Juli, 10 Uhr:** Gottes Treue in karger Zeit – davon wird in 1. Könige 17 erzählt: Der Prophet Elia und die Witwe von Sarepta begegnen Trockenheit und Hungersnot. Welches sind unsere Nöte heute? Was nährt unsere Hoffnung?

**Sonntag, 25. Juli, 16 Uhr nachmittags: Festlicher Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Bornkamm-Maaßen und Pfarrer Maaßen durch Dekant Dr. Martin Reppenhagen.** Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein kurzer Empfang vorgesehen.

**Sonntag, 1. August, 10 Uhr: Familiengottesdienst „Draht nach oben“** – das Motto der Kinderferientage wird hier für alle Generationen entfaltet: ein neues Lied von Pfarrer Maaßen dazu entsteht gerade. Taufen erinnern daran, dass wir oft schon einen „Draht nach oben“ haben, wenn es uns noch gar nicht bewusst ist. Das ist Gottes Geschenk an uns.

Wenn es das Wetter zulässt, werden **alle Gottesdienste als Freiluftgottesdienste vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen** stattfinden. Bitte denken Sie bei Sonnenschein auch an Sonnenschutz, Kopfbedeckung und Trinkflasche. Um der Nachfrage entsprechend Plätze einzurichten, bittet die Gemeinde um Ihre **elektronische Anmeldung** jeweils bis Freitag 18 Uhr unter [www.luthergemeinde-ettlingen.de/termine](http://www.luthergemeinde-ettlingen.de/termine). Bitte halten Sie die Abstandsregeln ein.

#### Ehemaliger Kirchenältester Kirchner verstorben

Die Luthergemeinde trauert um ihren ehemaligen Kirchenältesten Wolfgang Kirchner. Kirchner, geboren 1935, ließ sich bereits kurz nach seinem Zuzug nach Ettlingen-West für die Wahl in den Ältestenkreis gewinnen. Kirchner war von 1977 an für eine Wahlperiode Mitglied der Gemeindeleitung und war Mitglied der Synode im Kirchenbezirk Altpfingz. Die Trauerfeier findet am Freitag, 10 Uhr statt. Die Gemeinde gedenkt seiner im Gottesdienst am kommenden Sonntag, 18. Juli um 10 Uhr vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen.

#### Schließtag im Pfarramt

Am Freitag, 16. Juli, ist das Pfarrbüro in Bruchhausen nicht besetzt.

### Paulusgemeinde

#### Besuchsdienst

Der Besuchsdienst der Paulusgemeinde trifft sich nach längerer Pause am Montag, 19.

Julium 19 Uhr im Gemeindehaus. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Denken Sie an Ihren Mund- und Nasenschutz.

**1821 – 2021**

### **Evangelische Landeskirche in Baden – auch das Dekanat Karlsruhe-Land feiert mit**

Unsere Kirche, die Evangelische Landeskirche in Baden, feiert Geburtstag: Vor 200 Jahren entstand aus zwei Konfessionen, der evangelisch-lutherischen und der evangelisch-reformierten, die eine evangelische Kirche. Besiegelt wurde die Kirchenvereinigung mit der so genannten Unionsurkunde vom 26. Juli 1821. Das Motto unisono – VIELstimmigEINS – ist das Leitwort für die vielfältigen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr.

In diese Vielstimmigkeit mischt sich auch unser Dekanat Karlsruhe-Land ein, mit einer besonderen Stimme:

mit einer mehrteiligen Vortragsreihe sowie einer Wanderausstellung, die im Dezember 2021 in der Paulusgemeinde Ettlingen zu sehen sein wird.

Für den Vortragsreigen konnten namhafte Referentinnen und Referenten gewonnen werden: u.a. Dr. Adelheid von Hauff, Prälat Prof. Dr. Traugott Schächtele, Prof. Dr. Gottfried Gerner-Wolfhard, Dieter Stöcklin. Sie werden jeweils aus ihrer Fachkompetenz heraus verschiedene Facetten der Unionsgeschichte und der Folgerungen für heute beleuchten.

Den Auftakt macht schon vor der Sommerpause der Leiter des Religionspädagogischen Instituts Karlsruhe, Dr. Uwe Hauser. Er spricht zum Thema:

### **Zwei Konfessionen – eine Kirche – historische Antworten und aktuelle Fragen**

Herzlich laden wir zu dieser Auftaktveranstaltung **am 20. Juli um 19.30 Uhr** ein. Sie findet im Kirchsaal der Paulusgemeinde Ettlingen, Schlesierstraße 1 statt.

Informationen:

dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de;

Tel 07243-7257933

Kontakt@paulusgemeinde-ettlingen.de;

Tel. 07243-12462

Die Veranstaltung findet unter Beachtung des Schutzkonzepts (u.a. Maskenpflicht; Erhebung der Kontaktdaten) statt.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

## **Veranstaltungen / Termine**

### **Ausstellungen**

#### **Museum Schloss**

Bis 30.12.2021 **Karl Hofer (1878 -1955) – Lebenslinien**

Die Ausstellung widmet sich dem Künstler und dem Menschen Karl Hofer. Persönliche Erlebnisse, Begegnungen und Erfahrungen

sind in zahllosen Briefen und der Autobiografie Hofers "Erinnerungen eines Malers" überliefert. Sie begleiten die ausgestellten Gemälde und Grafiken aus sieben Jahrzehnten.

Öffnungszeiten des Museums Schloss:

Mittwoch - Sonntag, 11 - 18 Uhr

NEU ab Juni!

Donnerstags ist bis 20 Uhr geöffnet

Eintritt: 3,00 € | 2,00 € (erm.)

### **Baden-Württembergische Literaturtage 2021 - das ganze Jahr**

Bis 31.12.2021 Literatour Audiowalk, Literatur vor Ort in Ettlingens Altstadt.

Durch Ettlingen flanieren und dabei an ausgewählten Orten stehen bleiben und genau hinhören: acht junge Autorinnen laden zu einem literarischen Stadtrundgang ein.

Das Projekt, entstanden aus der Zusammenarbeit des Kulturamtes mit dem Kurs „Literatur und Theater“ des Albertus-Magnus-Gymnasiums, eröffnet Literaturinteressierten die Möglichkeit, sich an besonderen Orten in Ettlingen per QR-Code-Scan die Texte von den Autorinnen via Smartphone vorlesen zu lassen.

Veranstaltungsort: Altstadt

### **Kunstverein Wilhelmshöhe**

17. Juli bis 15. August „**my home, my castle, my grave, my cave**“, RAPHAEL SBRZESNY mit Studierenden der Hochschule für Künste Bremen

Vernissage: 17. Juli, 17 Uhr mit anschließendem Sommerfest ab 19 Uhr. Öffnungszeiten der Ausstellungen Mi - Sa 15 - 18 Uhr | So 11 - 18 Uhr

Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler: Lena Lotte Agger, Leon Berger, Isidora Bruna Ramirez, Luca Diebold, Annalouise Falk, Nicolas Fehr, Ophelia Flassig, Hannah Krebs, Nilufer Musaeva, Maxi Pfeil, Leon Sahiti, Raphael Sbrzesny, Nala Tessloff, Carla Warneboldt, Melissa Wedekind

### **Galerie WerkStadt Ettlingen**

Ausstellung "Farbe - Form - Spiegelung" bis 9. September, Untere Zwingerstraße 3.

Sabine Classen, Skulptur; Liviu Craciun, Fotografie; Christel Fichtmüller, Malerei  
www.c-fichtmueller.de

### **Rheuma-Liga Baden-Württemberg,**

Arge Ettlingen,

Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen:

Renate Beck, Tel. 07224/ 99 4 38 38.

### **Funktionstraining Trockengymnastik**

Marion Zimmermann

In Malsch: Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping Str.45,

montags: Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2, 18:15 bis 19:15 Uhr.

In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klosterstraße 1, dienstags: 8:45 bis 9:45 Uhr  
Karl-Still-Haus de: AWO, Im Ferning 8, 10:30 bis 11:30 Uhr.

In Bad Herrenalb, ehem. Grundschule,

Im Kloster 10:

donnerstags: 17:30 bis 18:30 Uhr.

Andrea Steppacher

In Ettlingen: Karl-Still-Haus der AWO,

Im Ferning 8, dienstags: Gruppe 1,

16:45 bis 17:45 Uhr,

Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr, Gruppe 3,

19:15 bis 20:15 Uhr.

Begegnungszentrum Klösterle, Klosterstraße 1, mittwochs: 8:30 bis 9:30 Uhr.

Sigrid Hafner

Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8,

mittwochs: Gruppe 1, 18 bis 19 Uhr,

Gruppe 2, 19:15 bis 20:15 Uhr.

### **Funktionstraining Wassergymnastik**

Andrea Leikeim

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14,

Ettlingen, dienstags: Gruppe 1,

9:15 bis 9:45 Uhr, Gruppe 2, 10:15 bis 10:45

Uhr, Gruppe 3, 11:15 bis 11:45 Uhr.

Albtherme Waldbrunn, Bergstr. 32,

Waldbrunn, Tel. 07243/ 56 57-0,

Siebertaler Therme, Bad Herrenalb, Schwei-  
zertwiese, Bad/Kasse, Tel. 07083/ 92 5 90.

Rotherma Thermalmineralbad,

Bad Rotenfels, Badstr. 9, Bad/Kasse,

Tel. 07225/ 97 88 0.

## **Parteiveranstaltungen**

### **AfD**

#### **Alternatives Stadtgespräch**

Die AfD Ettlingen interessiert sich für Ihre Ideen, Anregungen und Nöte. Informieren Sie uns gerne, was Sie für unsere Gemeinde als wichtig erachten. Sie können uns am Samstag, 17. Juli, zwischen 17 und 19 Uhr unter 0176/20019388 anrufen oder per Videogespräch via Skype (michael-blos) kontaktieren.

Möchten Sie nicht so lange warten, schreiben Sie einfach an

michael.blos@ettlingen.de

Besuchen Sie uns doch auch auf:

www.afd-ettlingen.de und

www.facebook.com/ettlingenafd

### **Linke Ortsverein Ettlingen**

#### **Wahlkampfauftakt zur Bundestagswahl**

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 17. Juli, um 10 Uhr auf den Schlossplatz in Ettlingen ein.

Mit dabei sind unsere Kandidierenden

Jörg Rupp (WK Karlsruhe-Land) und

Gökay Akbulut (MdB).

Weitere Infos erhalten Sie unter:

facebook.com/linkeettlingen